

# Gemeinde Information



# Mit Zuversicht ins neue Jahr: Gemeinsam gestalten wir das Grödig von morgen

Weitere Informationen unter [www.groedig.at](http://www.groedig.at)

Facebook: [www.facebook.com/groedig](https://www.facebook.com/groedig)

Instagram: #marktgemeinde\_groedig

Ausgabe 01-2026

Fotos, falls nicht anders angegeben,  
von der Marktgemeinde Grödig

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

<b>Worte des Bürgermeisters</b>	<b>3</b>
<b>Berichte des Bürgermeisters</b>	<b>4</b>
• Jahresvoranschlag 2026	4 - 5
• Persönlichkeiten aus Grödig, Unser Titelbild	6 - 7
• Mystischer Advent - € 20.000 für den guten Zweck	8
• Berührt - Gerührt - Voller Dankbarkeit, Das Gemeindeamt bekommt eine Krippe	9
• Leube setzt starkes Zeichen für soziales Engagement, Fußverkehrskonzept Grödig	10
<b>Bürgerservice</b>	<b>11</b>
• Neues Jahr, Neue Bücher, Babypakete, Gefundene Gegenstände, kostenlose Rechtsberatung	11
• Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter	12
• Ehrenamt mit Herz	13
• Förderungen 2026	14
• Heizkostenzuschuss 2026, ID Austria - Registrierung, Information des Österreichischen Bundesheeres	15
• Neue Bushaltestellen	16
• Gesundheitsseite	17
• Hochwasserwissen	18 - 20
• Zivilschutz	21
• Christbaumsammelstellen, Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum	22
• Unser Winterdienst im Einsatz	23
• Recycling	24
<b>Kinder/Jugend/Schulen</b>	<b>25</b>
• Einschreibung Kinderbetreuung	25
• Bilderbuchempfehlungen	26
• Das Gemeinde-Christkind in Grödig schenkt Hoffnung	27
• Warnwestenübergabe in den VS Grödig und Fürstenbrunn	28
• Kindergarten St. Leonhard	29
• KiBiZ Fürstenbrunn	30
• Musikmittelschule Grödig, MORG Grödig	31
• Musikum, Elternverein der Volksschule Grödig	32
• Elternverein der Volksschule Grödig	33
<b>Senioren</b>	<b>34</b>
• Nikolaus- und Krampusbesuch im Seniorenheim Grödig, Seniorenschwimmen, Wandermuttergottes	34
<b>Vereine</b>	<b>35</b>
• Landjugend Grödig, St. Leonharder Weihnachtsschützen	35
• Grödiger Bäurinnen	36
• Bildungswerk Grödig	37
• Fotoseite	38 - 39
<b>Wirtschaft</b>	<b>40 - 43</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>ab Seite 40</b>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **18. Februar 2026**  
 Erscheinungstermin: **März 2026, KW 13**

Herausgeber:

Marktgemeinde Grödig, 5082 Grödig, Dr.-Richard-Hartmann-Straße 1 • Tel.: 0 62 46/72 1 06-0 • Fax: 0 62 46/72 1 06-50  
 Homepage: [www.groedig.at](http://www.groedig.at) • E-Mail: [gemeinde@groedig.at](mailto:gemeinde@groedig.at) • Grafik & Layout: Roland Rainer, [www.werbeagentur-rainer.at](http://www.werbeagentur-rainer.at)  
 Druck- und Formfehler vorbehalten.

# Worte des Bürgermeisters



Liebe Grödigerinnen und Grödiger,

ein neues Jahr liegt vor uns – ein Jahr voller Chancen, Möglichkeiten und gemeinsamer Aufgaben. Wir haben viel vor, und ich freue mich darauf, diese Schritte gemeinsam mit Ihnen zu gehen und unsere Marktgemeinde weiterhin positiv zu gestalten.

Zu den wichtigsten Meilensteinen 2026 zählt ohne Zweifel die Inbetriebnahme und feierliche Eröffnung der neuen Volksschule in Fürstenbrunn. Mit diesem modernen Schulgebäude setzen wir ein starkes Zeichen für Bildung, Zukunft und die bestmögliche Förderung unserer Kinder. Es ist ein Projekt, das uns als Gemeinde besonders am Herzen liegt.

Auch im Zentrum von Grödig wird sich viel bewegen: Der Beginn des Baues des neuen Marktplatzes markiert den Auftakt zu einer lebendigen, funktionalen und attraktiven Ortsmitte – ein Ort der Begegnung, des Handels und der Gemeinschaft.

Darüber hinaus arbeiten wir an einer Reihe weiterer wichtiger Projekte. So planen wir intensiv am neuen Nahversorger in Fürstenbrunn, der die örtliche Versorgung nachhaltig stärken soll. Um unsere Ortsteile sicherer und lebenswerter zu machen, setzen wir zudem diverse Verkehrsberuhigungsmaßnahmen um.

Dem Schutz unserer Bevölkerung und Infrastruktur dienen heuer bedeutende Maßnahmen wie der Hochwasserschutz am Rosittenbach sowie Fortschritte beim Wasserkraftwerk am Almkanal, das einen wertvollen Beitrag zur regionalen Energieversorgung leisten kann. Ebenso stehen mehrere Straßensanierungen auf dem Programm, um die Verkehrssicherheit und Mobilität langfristig zu gewährleisten.

Ein weiteres gemeinschaftliches Anliegen ist der geförderte Wohnbau, mit dem wir leistbaren Wohnraum für Jung und Alt schaffen. Darüber hinaus schreiten wir bei der Erschließung des Bauvorhabens auf dem Areal der ehemaligen Schokoladenfabrik weiter voran – ein Entwicklungsgebiet, das großes Potenzial für unser Gemeindegüfe bietet.

All diese Projekte zeigen, was uns in Grödig ausmacht: Tatkraft, Zusammenhalt und der Wille, unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Viele Aufgaben liegen vor uns, doch mit Zuversicht, Engagement und einem starken Miteinander werden wir auch in diesem Jahr viel erreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches und erfülltes neues Jahr.

  
Ihr  
Bürgermeister

# Jahresvoranschlag 2026

## Gemeinde Grödig investiert weiterhin kräftig

Im Jahr 2026 stehen € 12,7 Mio. für Investitionen zur Verfügung. Zu den größten Projekten zählen die Fertigstellung der Volksschule Fürstenbrunn, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sowie der Bau eines Wasserkraftwerks am Almkanal. Bei der Kommunalsteuer wird im Jahr 2026 ein leichter Rückgang erwartet. Mit der Fertigstellung der Schokofabrik im darauffolgenden Jahr und der Schaffung von bis zu 400 Arbeitsplätzen ist jedoch ab 2027 mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen.

Trotz des Sparkurses von Bund und Land kann das umfangreiche Leistungsangebot für die Grödiger Bevölkerung weiterhin aufrechterhalten werden. Die Gebührenerhöhungen liegen unter der Inflationsrate und blei-

ben damit im Vergleich weiterhin sehr niedrig. Auch die beliebten Förderungen für den öffentlichen Nahverkehr – darunter die 1-Euro-Tickets sowie die Förderung von Jahreskarten – werden fortgeführt. Dafür stehen € 180.000 zur Verfügung.

Der Schuldenstand erhöht sich auf € 10,2 Mio., wird jedoch durch vorzeitige Tilgungen bis zum Jahr 2030 auf € 5,6 Mio. reduziert. Die Verschul-

dungsdauer bleibt dabei im geringen Bereich. Das Seniorenheim verfügt wieder über ausreichend Personal und kann vollständig belegt werden. Für die Kinderbetreuung inkl. der schulischen Nachmittagsbetreuung leistet die Marktgemeinde Grödig einen Zuschuss von € 3,2 Mio. Über 650 Betreuungsplätze stehen für unsere Kinder zur Verfügung.

**Der Voranschlag 2026 umfasst folgende Einnahmen und Ausgaben und wurde in der Gemeindevorvertretungssitzung vom 15. Dezember 2025 einstimmig beschlossen.**

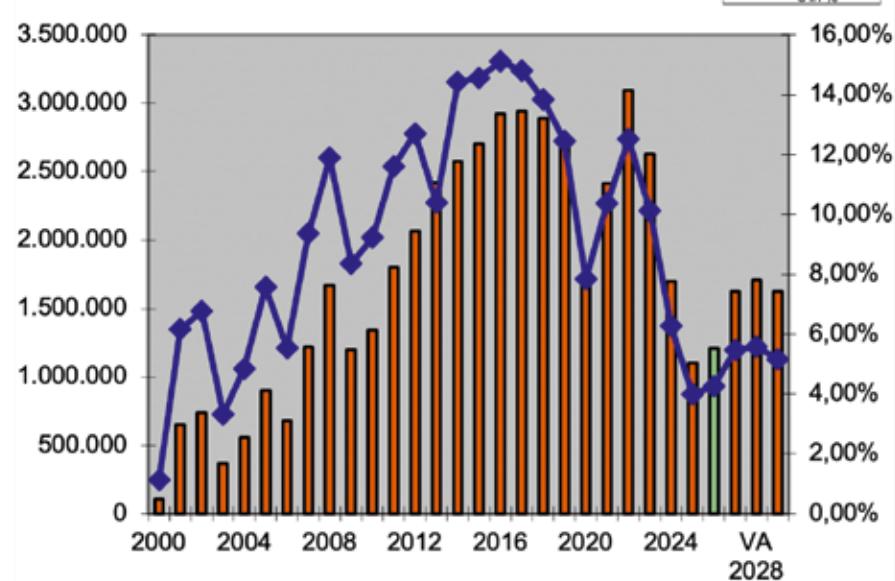
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
<b>Finanzierungshaushalt</b>	€ 39.628.800	€ 39.628.800	€ 0
<b>Ergebnishaushalt</b>	€ 29.134.200	€ 29.136.600	-€ 2.400

## Freie Budgetspitze

Im Jahr 2026 verfügt die Marktgemeinde Grödig über eine freie Budgetspitze von € 1,2 Mio.. Das sind 4,3 % der gesamten Einnahmen, die für wichtige Projekte und Investitionen verwendet werden können. Im laufenden Betrieb erwirtschaftet die Gemeinde einen Überschuss von rund € 1,9 Mio.. Die wirtschaftliche Lage in Österreich ist derzeit noch verhalten. Das merkt man auch daran, dass die Gelder vom Bund, welche die Gemeinden erhalten, seit 2022 nur langsam steigen.

Ab dem Jahr 2027 wird sich die finanzielle Situation weiter verbessern: Die freie Budgetspitze wächst auf über € 1,6 Mio.. Der Hauptgrund dafür sind mehr als 400 neue Arbeitsplätze, die vor allem am Gelände der neuen Schokofabrik entstehen. Diese bringen zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde und stärken langfristig den Standort Grödig.

**Entwicklung der freien Budgetspitze**



# Jahresvoranschlag 2025

## Kommunalsteuer

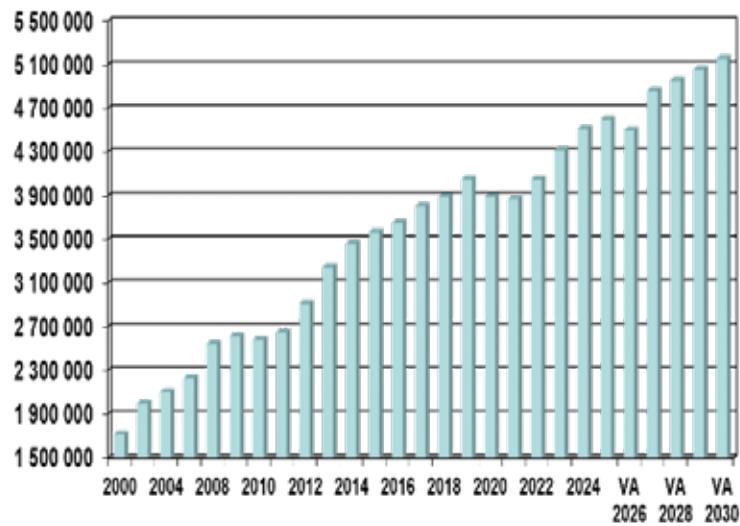
Die Kommunalsteuer, eine der wichtigsten Einnahmequellen der Marktgemeinde Grödig, wird auf rund 4,5 Mio. Euro leicht sinken. Grund dafür ist die Standortverlegung zweier größerer Betriebe. Umso wichtiger ist es, dass Grödig weiterhin ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt.

Die Entwicklung des Areals der ehemaligen Schokofabrik wird ab dem Jahr 2027 einen deutlichen Anstieg der Kommunalsteuereinnahmen bringen. Durch die Ansiedelung namhafter Unternehmen entstehen mehr als 400 neue Arbeitsplätze – bei gleichzeitig geringem Schwerverkehr.

Über 200 Betriebe in Grödig leisten bereits heute einen wesentlichen

Beitrag dazu, dass die vielfältigen Leistungen für die Bürgerinnen und

Bürger auch künftig angeboten werden können.



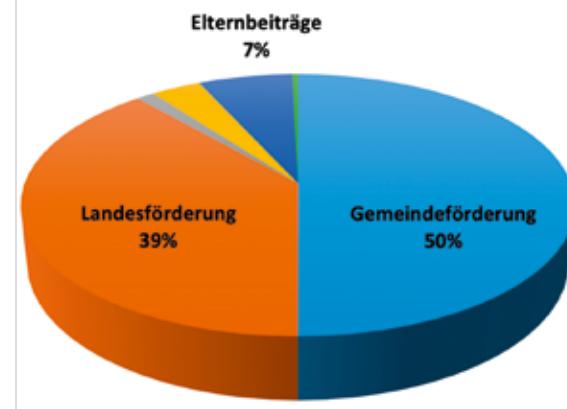
## Personalkosten

Die Personalkosten steigen auf 11,9 Mio. Euro. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich täglich um die Anliegen der Grödigerinnen und Grödiger.

In der Kinderbetreuung sind bereits mehr als 100 Pädagoginnen und Pädagogen tätig, im Seniorenheim rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die übrigen Beschäftigten verteilen sich auf die Hausbetreuung, den Bauhof, die Jugendarbeit, die Bücherei sowie das Gemeindeamt.

Die Kosten für einen Kinderbetreu-

ungsplatz steigen auf rund 12.000 Euro pro Jahr. Davon übernimmt die Gemeinde etwa die Hälfte der Kosten, 39 % werden durch Landesförderungen abgedeckt und lediglich 7 % entfallen auf den Elternbeitrag.



## Investitionen

Bis zum Jahr 2030 werden ca. € 21,5 Mio. investiert. Die größten Bauvorhaben sind

- **Neubau Volksschule Fürstenbrunn**
- **Almwasserkraftwerk Eichet**
- **Sportplatz Grödig- Sanierung der Sportanlage**
- **Verkehrsberuhigung**
- **Seniorenheim – Zimmersanierung**
- **Ortsbildgestaltung**

- **Neubau Feuerwehrzeugstätte**
- **Neubau Jugendzentrum und Erweiterung Museum**
- **Straßensanierungen**

Trotz der hohen Investitionen bleibt der Schuldenstand im Jahr 2030 mit € 5,6 Mio. in der geringen Verschuldungsdauer.

## Zukunftsperspektive:

Die Marktgemeinde Grödig ist wirtschaftlich und organisatorisch sehr gut aufgestellt. Wichtige Projekte

werden umgesetzt und die vielen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger werden weiter angeboten. Ab 2027 wird sich die finanzielle Lage weiter verbessern, da mehr Arbeitsplätze und höhere Steuerzahlungen zu erwarten sind. Die freie Budgetspitze wächst auf über 1,6 Mio. Euro, was zusätzliche Spielräume für Investitionen und Projekte schafft.

Ihr/Euer  
Herbert Schober – Bürgermeister der  
Marktgemeinde Grödig

# Persönlichkeiten aus Grödig

## Neuer Geschäftsführer im Tourismusverband Grödig

Seit 1. Oktober hat der Tourismusverband Grödig mit **Roland Rainer** einen neuen Geschäftsführer. Der 46-jährige Marketingexperte und Werbegrafiker ist in unserer Gemeinde bestens verwurzelt. Gemeinsam mit seiner Familie lebt



der gebürtige Grödiger in Fürstenbrunn. Privat engagiert er sich als Obmann des SV U-Berg 04 und ist Mitglied in mehreren weiteren Grödiger Vereinen.

Mit seiner Genauigkeit, seinem Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen sowie seiner Freundlichkeit und Professionalität bringt Roland Rainer ideale Voraussetzungen mit, um die vielfältigen Projekte des Tourismusverbandes erfolgreich weiterzuentwickeln.

Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

## Neue Grödiger Meisterinnen und Meister!

Am 11. Oktober 2025 war das „Haus für Mozart“ im Salzburger Festspielbezirk wieder Schauplatz der „Festspiele des Handwerks“. Bei dieser Veranstaltung der Wirtschaftskammer Salzburg wurden Meisterbriefe und Urkunden an 410 neue Meiste-

rinnen und Meister sowie die Trophäen und Urkunden an die Sieger des „Salzburger Handwerkspreises 2025“ verliehen. Auch 6 neue Meister aus Grödig waren mit dabei.

**Herr Jakob Steinberger,**  
Meisterprüfung Fleischer  
**Frau Regina Wiesböck,**  
Meisterprüfung Konditor  
**Herr DI (FH) Philipp Krall,**  
Befähigungsprüfung Baumeister  
**Frau Pia Rührl,**  
Befähigungsprüfung Fußpflege  
**Frau Sophie Sigl,**  
Meisterprüfung Mechatronik  
**Frau Silvija Dajic,**  
Meisterprüfung Metalltechnik

Wir gratulieren recht herzlich! Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns

## Verabschiedung von Stefanie Hofer – Wechsel in der Bereichsleitung Kinder & Jugend

von **Stefanie Hofer**, die bisher mit großem Engagement und viel Herz die Bereichsleitung für das Ressort Kinder und Jugend innehatte. Aufgrund eines Umzugs verlässt sie unsere Gemeinde und damit auch ihre Funktion. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren Einsatz, ihre Ideen und die wertvolle Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren geleistet hat. Ihr Beitrag hat das Ressort nachhaltig geprägt.

Gleichzeitig freuen wir uns, mit **Katharina Klappacher** eine bestens vertraute Nachfolgerin begrüßen zu dürfen. Sie war bereits im Ressort tätig und bringt daher viel Erfahrung und ein gutes Gespür für die Anliegen unserer jungen Gemeindeglieder mit. Unterstützt wird sie von **Christina Schönleitner**, die ihr ebenfalls mit großem Engagement zur Seite stehen wird. Auch wenn wir den Abschied von Stefanie Hofer sehr bedauern, blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass Katharina Klappacher und Christina Schönleitner das Ressort



Auf dem Bild vlnr: Bürgermeister Herbert Schober, Stefanie Hofer, Katharina Klappacher, Christine Schönleitner

Kinder und Jugend hervorragend weiterführen werden und wünschen den beiden viel Freude und Erfolg dabei.

Am 13. September 2025 war es end-

## 60-jähriges Klassentreffen der Volksschule Grödig

lich soweit, nach genau 60 Jahren ein Klassentreffen zu organisieren. 18 ehemalige Klassenkameraden trafen sich beim Gasthof Mostwastl. Es war ein tolles Wiedersehen mit vielen Anekdoten aus der damaligen Zeit. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren: Johann Putz und Richard Ameshofer.



# Persönlichkeiten aus Grödig

## Verabschiedung Theresia Helminger

Mit großem Dank verabschieden wir unsere Mitarbeiterin **Theresia Helminger**, die seit 2021 mit viel Herz und Engagement beim Mittagstisch im KiBiZ tätig war. Nach wertvollen Jahren im Dienst der Gemeinde tritt sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns herzlich für ihre verlässliche, freundliche und



stets hilfsbereite Art. Sie war eine große Bereicherung für die Kinder, das Team und alle Kolleginnen und Kollegen.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Theresia alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

## Barbara Breitfuß – Grödig nimmt Abschied von seiner ältesten Bürgerin

Mit stilem Herzen nehmen wir Abschied von Barbara Breitfuß, liebevoll bekannt als „Untersberg-Babsi“, die kurz vor ihrem 106. Geburtstag friedlich von uns gegangen ist. Barbara verbrachte ihre letzten Jahre im Seniorenheim Grödig, wo sie mit ihrer warmherzigen Art, ihrem Humor und ihrer bemerkenswerten Lebensfreude viele Menschen berührte. Trotz ihres hohen Alters blieb sie geistig wach, interessiert und voller Geschichten – Geschichten, die stets auf einen besonderen Ort zurückführten: den Untersberg. Der Untersberg war ihre große Leidenschaft und ihr treuer Begleiter.

Für sie war er mehr als nur ein Berg – er war Heimat, Kraftquelle und Lebensgefühl zugleich. Ihr Spitzname „Untersberg-Babsi“ war daher nicht nur eine liebevolle Geste, sondern Ausdruck dessen, was sie unverwechselbar machte.

Barbara führte ein außergewöhnlich langes und erfülltes Leben, geprägt von Naturverbundenheit, Willensstärke und einem unerschütterlichen Optimismus. Sie hinterlässt eine Lücke, aber auch ein Vermächtnis: die Erinnerung an eine Frau, die uns zeigte, wie viel Schönheit und Würde im Älterwerden liegen können – und wie man mit offenen Augen und offenem Herzen durchs Leben geht.

Wir werden dich nicht vergessen.  
Ruhe in Frieden, liebe Barbara.



## Unser Titelbild

Unser Titelbild zeigt den Untersberg von Eichet aus fotografiert im November 2025.

Lisa Eibl hat die Aufnahme von ihrem Hof aus in den frühen Morgenstunden gemacht.

Liebe Lisa, herzlichen Dank für dieses tolle Foto!



## Mystischer Advent - € 20.000 für den guten Zweck

Am 30. November durften wir im Guts-hof Glanegg etwas ganz Besonderes erleben: Erstmals organisierte die Marktgemeinde Grödig gemeinsam mit dem Tourismusverband Grödig den Mystischen Advent als Benefizveranstaltung. Der gesamte Reinerlös kam einer Grödiger Familie zugute – ein starkes Zeichen des Zusammenhalts in unserer Gemeinde.



Dieser Sonntagnachmittag hätte nie-mals in diesem Ausmaß so erfolgreich und berührend werden können, wenn nicht so viele Grödiger Vereine und Helferinnen und Helfer mit so viel Herz-blut zusammengeholfen hätten. Ihr Einsatz ist alles andere als selbstver-ständlich – dafür gebührt euch großer Dank und ehrliche Anerkennung.



Für das leibliche Wohl sorgten die Feuerwehren Grödig und Fürstenbrunn, die Uniformierten Schützen sowie die Landjugend Grödig. Die St. Leonharder Weihnachtsschützen verwöhnten die Besucherinnen und Besucher mit Ma-



roni, während die Grödiger Bäuerinnen mit ihren köstlichen Pofesen für leucht-ende Augen sorgten.

Ein besonderer Gänsehautmoment war der feierliche Einmarsch der Salzburg Rampant Lion Pipe Band, begleitet von den Kinderkrampussen der Dorcha Pass Fürstenbrunn und der Marktmusikkapelle Grödig. Mit schottischen Klängen und den Turmbläsern der Marktmusikkapelle Grödig wurde die Zeit bis zum Eintreffen des Nikolaus stimmungsvoll und würdevoll gestaltet. Als der Nikolaus schließlich um 18.00 Uhr unter der Begleitung der Brauchtumsgruppe D' Untersberger den Guts-



hof betrat und für alle Kinder ein Sackerl dabeihatte, wurde die Atmosphäre endgültig mystisch. Ein weiteres Highlight war der erstmalige gemeinsame Lauf aller Krampus-Passen aus der Gemeinde Grödig, die von Marina Schlager moderiert und vorgestellt wurden. Über 150 Krampusse trugen wesentlich zum Gelingen dieses Abends bei – ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Passen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Familie Mayr-Melnhof, die den Gutshof Glanegg kostenlos zur Verfügung ge stellt die Veranstaltung in allen Belan-gen unterstützt hat.

Am Ende dieses stimmungsvollen Nachmittags und Abends konnten 20.000 Euro an Spenden gesammelt werden – für in Not geratene Familien in unserer Gemeinde und das Ge-meinde-Christkind.

Diese Veranstaltung hat gezeigt, was möglich ist, wenn eine Gemeinde zusammensteht. Danke an alle, die diesen Tag zu etwas so Wertvollem gemacht haben.



### Vielen Dank an die Vereine für euer Mitwirken



## Berührt - Gerührt - Voller Dankbarkeit

Lange waren wir als Familie auf der Suche nach Heimat. Einem Gefühl, endlich an einem Ort angekommen zu sein. In Fürstenbrunn haben wir es nach langer Suche im Frühjahr 2025 gefunden.

Doch unser Glück wehrte nicht lange. Ende August ereignete sich ein tragisches Unglück, bei dem mein Mann tödlich verunglückt ist.

Seitdem ist jeder Tag ein Kampf, ein Kampf ums Überleben, ein Kampf den Alltag zu meistern, ein Kampf wieder ins Leben zu finden, in ein

neues Leben zu finden - alleine mit unseren drei kleinen Kindern (1, 4 und 6 Jahre alt).

Viel Halt und besondere Unterstützung in dieser schweren Zeit gibt uns die Gemeinde Grödig und geben uns die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Ich bin zutiefst berührt über die Hilfs- und Spendenbereitschaft von Institutionen der Marktgemeinde und von einzelnen Menschen.

Ich erhalte Angebote der Hilfe vom Bürgermeister Herrn Schober. Der Kindergarten und die Volksschule nehmen Rücksicht, zeigen eine hohe

Sensibilität und Flexibilität gegenüber den Kindern. Ich erlebe eine hohe Hilfsbereitschaft von Menschen, auch von Menschen, die mir nicht immer persönlich bekannt sind. Mein soziales Netzwerk im Ort wächst und die Kinder fühlen sich aufgehoben.

Ich möchte mich bei Ihnen allen von ganzem Herzen bedanken! Danke für tröstende Umarmungen und jedes gute Wort, für helfende Hände und für die Geldspenden. Danke an jeden einzelnen.

Familie Damar

Ich bin froh  
dass es sie gibt  
die menschen  
die mich in meiner schweren zeit  
verlässlich begleiten  
sich bei mir melden  
nach mir fragen  
sich für mich interessieren  
mich erstnehmen  
mich zu verstehen versuchen  
behutsam mit mir umgehen  
mich zur gemeinschaft einladen  
ohne zu drängen  
für die ich mensch bin  
und bleibe  
für die ich nicht  
zum trauerfall geworden bin



Die selbstbemalten Steine schmücken das Grab meines Mannes und des Vaters meiner drei Kinder.

## Das Gemeindeamt bekommt eine Krippe

### Der Krippenbauverein Grödig

Hat dem Gemeindeamt eine Leihgabe gebracht: eine selbst gebaute Krippe vom Krippenbauverein Grödig.

Bürgermeister Herbert Schober und seine Mitarbeiter bedanken sich sehr herzlich für diese schöne Leihgabe, die bis zu Maria Lichtmeß das Foyer bereichert.



# Leube setzt starkes Zeichen für soziales Engagement

## Spende an die Lebenshilfe Salzburg beim Adventmarkt in St. Leonhard

Der St. Leonharder Adventmarkt eröffnete am Samstag, den 29. November bei strahlendem Sonnenschein und lockte zahlreiche Besucher:innen in festlicher Stimmung an. Für die Leube Gruppe ist dieser besondere Anlass seit vielen Jahren mehr als ein Marktbesuch: Er steht für gelebte Verantwortung und Menschlichkeit. Auch heuer übergab das Unternehmen traditionell einen Spendencheck an die Lebenshilfe Salzburg. Damit unterstützt Leube die wertvolle Arbeit der Organisation, die sich mit großem Einsatz für Menschen mit Behinderungen stark macht.

„Solidarität darf keine Frage der Konjunktur sein“, betonte Prokurist Norbert Schaumburger in seiner Rede. „Die Lebenshilfe Salzburg leistet

seit Jahrzehnten unverzichtbare Arbeit. Es ist uns ein Herzensanliegen, diese Organisation zu unterstützen und damit einen Beitrag zu mehr Teilhabe und Lebensqualität zu leisten.“

Die Lebenshilfe Salzburg leistet einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft – und wir sind stolz, diese Arbeit seit vielen Jahren begleiten zu dürfen, wie dies auch St. Leonhard mit dem gesamten Reinerlös des Adventmarktes handhabt. Mit dieser Spende unterstreicht Leube einmal mehr die enge



Das Foto zeigt Hr. Mag. Roland Obenaus (Präsident Lebenshilfe Salzburg) & Hr. Prokurist Norbert Schaumburger von Leube Zement GmbH

Verbundenheit zur Region und die Überzeugung, dass soziales Engagement ein zentraler Bestandteil unternehmerischer Verantwortung ist.

## Fußverkehrskonzept Grödig

### am Weg zur „15-Min–Gemeinde zu Fuß“ ausgezeichnet

Gemeinsam mit dem Verein walk-space.at wurde unter Einbeziehung der Bevölkerung, insbesondere auch der Schülerinnen und Schüler sowie der Senioreneninnen und Senioren das örtliche Fußverkehrskonzept erarbeitet. Auf dieser Grundlage verhandelt die Gemeinde mit diversen Grundeigentümern und dem Land Salzburg bauliche Maßnahmen für kurze Wege, Wegverbindungen und Erweiterungen des Wegenetzes durchführen zu können. Erste Projekte konnten dazu bereits verwirklicht werden und es wird laufend auch bei Bauvorhaben von Wohnbauträgern oder Betrieben bei der Erstellung von Bebauungsplänen darauf Rücksicht genommen kurze Fuß- und Radwegverbindungen über

die Bauplätze zustande zu bringen.  
1. Verwirklicht wurde 2025 z.B. die Maßnahme in St. Leonhard als Verbindungsweg vom Siedlungsgebiet Drachenlochstraße zum Ortszentrum und Busterminal mit Anbindung eines neuen Spielplatzes.  
2. Kürzlich fertig gestellt wurde im Rahmen eines Bauvorhabens der GSWB die Maßnahme an der Neue Heimatstraße mit Verbreiterung des Gehsteiges und Herstellung einer vergrößerten Bushaltestelle im Schulbezirk. Die Bushaltestelle wurde noch mit einem überdachten Wartebereich mit Sitzgelegenheit und einem Baum als Schattenspender ausgestattet. 2026 wird im Zuge dieses Bauvorhabens der GSWB die Maßnahme mit Querungshilfe der Neue Heimat Straße umgesetzt.  
3. Im Ortsteil Fürstenbrunn befindet sich in Verbindung mit dem Neubau der Volksschule im verkehrsberuhigten Ortszentrum die Maßnahmen



mit Errichtung eines zusätzlichen Gehsteigs, einer verbesserten Querungshilfe entlang und über die Landesstraße und mit kurzen Gehwegverbindungen zur neuen Volkschule und zum neuen Spielplatz in Durchführung.  
Das Grödiger Konzept wurde beim 1. Österreichischer Fußverkehrsgipfel in Graz im Oktober 2025 ausgezeichnet. Gemeindevorsteher DI Heinz Schierhuber war vor Ort und durfte den Preis entgegennehmen.

## Neues Jahr - Neue Bücher

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns auch heuer wieder auf Ihren Besuch in unserer Bibliothek.

Unsere Maria hat wieder viele neue Bücher für Sie eingekauft um Ihnen wieder ein spannendes, interessantes Lesevergnügen zu bereiten.

**Bitte beachten Sie unsere neue Telefonnummer: 06246-72106-7200**



## Babypakete



Die Marktgemeinde Grödig möchte alle neuen Gemeindegäste willkommen heißen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes.

Liebe Eltern, sollten Sie noch kein Babypaket bekommen haben, werden Sie gebeten, sich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice zu melden, um Ihr Babypaket entgegennehmen zu können.

*Huber Valentina  
Jovanov Mario  
Moser Oliver  
Schrettner Áron  
Steingräß Paul Josef  
Walch Leo*



## Gefundene Gegenstände

**Geldbörse Betty Boop**

**Schlüsselbund**

**2 Schlüssel von Geiger und Hofer**

## Kostenlose Rechtsberatung 2026

**Am 18. März 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr**

bietet die Marktgemeinde Grödig seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder die kostenlose Rechtsberatung an.

**RA „em“ DDr. Wagner** (allgemeines-, Vertrags-, und Arbeitsrecht)

**Notar Mag. Codalonga Hannes**  
(Vertragsrecht, Familien-, Erb- und Vertragsrecht)

**RA Dr. Katharina Sedlazeck-Gschaider**  
(allgemeines Zivilrecht, insb. Medizinrecht, Sozialrecht)

**RA Mag. Christoph Mandl**  
(Straf-, Verwaltungsstraf-, Ehe- und Familienrecht)

Terminvereinbarung im Bürgerservice unter der  
**Telefonnummer: 06246 721060**

# Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter

## und Verabschiedung der Familie Nussbaum

Am Mittwoch, den 03.12.2025, fand die Weihnachtsfeier für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde Grödig statt. Das Küchenteam des Seniorenheims verwöhnte die Gäste mit einem exzellenten 3-Gänge-Weihnachtsmenü, das in einem festlich gedeckten Speisesaal serviert wurde – ein Genuss für Augen und Gaumen.



Nach der herzlichen Dankesrede unseres Bürgermeisters folgte ein besonderes Highlight: Die Kinder der Brauchtumsgruppe D'Untersberger begeisterten mit einer schwungvollen Tanz- und Schuhplattler-Einlage, die



für viel Applaus und strahlende Gesichter sorgte. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten die Damen vom Flachgauer 3erlei, die nicht nur



mit wunderschönem Gesang beeindruckten, sondern auch passende Weihnachtsgeschichten vorlasen. Und wie jedes Jahr durften zum Abschluss natürlich unsere Anglökler nicht fehlen – ein traditioneller Höhepunkt, der immer wieder berührt.

Ein besonderer Moment des Abends war die Verabschiedung eines Ehepaars, das nach acht Jahren wertvollem ehrenamtlichen Engagement aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst beendet. Liebe Familie Nussbaum, wir danken euch von Herzen für euren Einsatz, eure Zeit und eure Verbundenheit.

Es war ein festlicher, emotionaler und wunderschöner Abend – getragen von Dankbarkeit, Gemeinschaft und echter Weihnachtstimmung.



# Ehrenamt mit Herz

## Dank an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer in Grödig

Die Gemeinde Grödig darf sich glücklich schätzen: Zahlreiche engagierte Menschen investieren Tag für Tag ihre Zeit, ihr Können und vor allem ihr Herzblut, um das Leben in unserer Gemeinde zu bereichern. Seniorengesprächspartner – Zeit schenken, die viel bedeutet



Unsere Seniorengesprächspartner besuchen regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Grödig. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche, Spaziergänge, das gemeinsame Vorlesen oder den Besuch der Messe. Sie hören zu, kümmern sich um Wünsche und Bedürfnisse und schenken vor allem das, was im Alltag oft zu kurz kommt: menschliche Nähe. Ihr Einsatz entlastet das Pflegepersonal wesentlich und sorgt für viele glückliche Momente im Heim.

Ehrenamtliche Kaffeehausmitarbeiter

– Begegnungsort mit Herz  
Das Kaffeehaus im Seniorenheim ist ein beliebter Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und auch einige Bürger der Gemeinde Grödig. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen jeden Nachmittag für eine angenehme Atmosphäre. Sie servieren nicht nur Kaffee, Kuchen oder ein Glas Wein – sie haben auch immer ein offenes Ohr und schaffen einen Ort der Begegnung, an dem man sich willkommen fühlt.

Essen-auf-Rädern-Fahrer – Wärme, die an der Haustür ankommt  
Täglich bringen die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer von „Essen auf Rädern“ warme Mahlzeiten zu Menschen in Grödig, die selbst nicht mehr kochen können. Sie übergeben das Essen persönlich und schenken dabei oft ein freundliches Wort oder einen kurzen Austausch, der für viele eine wichtige soziale Verbindung darstellt. Dieses Engagement bedeutet mehr als Versorgung – es bringt ein Stück Gemeinschaft direkt vor die Haustüre.

Schulwegpolizisten – Sicherheit für unsere Kleinsten

Wenn der Tag in Grödig beginnt, stehen sie schon bereit: unsere Schulwegpolizisten. An stark befahrenen Straßen und besonders sensiblen Übergängen sorgen sie jeden Schultag dafür, dass die Kinder sicher in die Schule kommen. Ihr frühes Aufstehen und ihre verlässliche Präsenz

tragen wesentlich zur Verkehrssicherheit bei und geben Eltern wie Kindern ein gutes Gefühl.

Ein Dank, der von Herzen kommt  
Ob im Seniorenheim, auf den Straßen oder an den Haustüren unserer Bürgerinnen und Bürger – das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Gemeindelebens. Die Gemein-



de Grödig spricht allen freiwilligen Helferinnen und Helfern Dank und Anerkennung aus. Ihr Einsatz zeigt: Gemeinschaft lebt vom Miteinander – und von Menschen, die sich für andere stark machen.

## Weitere Ehrenämter in der Gemeinde:

- Lernpaten bei Generationen lernen
- Blumenpaten
- Helfer Vinzitisch
- Und alle anderen, die sich in ihrer Freizeit für die Gemeinde engagieren.



# Förderungen 2026

Trotz der schwierigen Finanzentwicklung hat die Gemeindevertretung für 2026 wieder die Leistung von freiwilligen Förderungen diverser Tickets für den öffentlichen Nahverkehr und für energiesparende Maßnahmen beschlossen. Es müssen budgetbedingt und wegen der Richtlinien des Rechnungshofes zwar die Energiesparförderungen gestrichen werden, mit den folgenden Förderungen wird aber trotzdem ein wesentlicher Beitrag zur Nutzung der Busverbindungen und

zur Energieeffizienzsteigerung der Objekte angeboten.

Öffentlicher Nahverkehr:

1-Euro-Tickets: Für die Grödiger Bevölkerung ab 18 (abgesehen von der Super s'Cool Card), mit Hauptwohnsitz in Grödig werden bis zu 15 Stück 2-Zonen-Einzelfahren zur Verfügung gestellt und durch die Gemeinde mit je € 2,60 bzw. € 1,90 unterstützt. Das Klimaticket (Jahreskarte) wird für Grödiger mit € 120,-- gefördert, für Jugend, Senioren oder Spezialtarife

mit € 80,--, die Super s'Cool Card mit € 50,-- und das Semesterticket für Studierende mit € 50,--.

Zusätzlich wird der Ankauf von Vorverkaufstickets bei unseren Verkaufsstellen im Ort mit € 0,50 je Ticket unterstützt. Sie erhalten dadurch weitere 2-Zonen-Einzelticket um € 3,10 statt € 3,60 bzw. um € 2,40 statt € 2,90 im Vorverkauf.

	Normaltarif	Gemeinde Förderung	Reduzierter Tarif	Anmerkungen: jeweils nur bei Hauptwohnsitz
<b>Einzelfahrt 2 Zonen:</b>	€ 3,60	<b>€ 2,60</b>	€ 1,00	Fürstenbrunn, Grödig oder St. Leonhard - Stadt Salzburg; max. 15 Einzeltickets pro Jahr oder
<b>Einzelfahrt 2 Zonen Senior:</b>	€ 2,90	<b>€ 1,90</b>	€ 1,00	Fürstenbrunn – St. Leonhard; max. 15 Einzeltickets pro Jahr
<b>Klimaticket Salzburg bzw. Klimaticket Österreich</b>	€ 399,00 € 1.400,00	<b>€ 120,00</b>	€ 279,00 € 1.280,00	€ 120,00 Förderung nach Ablauf des Tickets (unterjährig anteilig)
<b>Klimaticket Österreich Jugend/Senior/Spezial</b>	€ 1.050,00	<b>€ 120,00</b>	€ 930,20	€ 120,00 Förderung nach Ablauf des Tickets (unterjährig anteilig)
<b>Klimaticket Salzburg Jugend/Senior/Spezial</b>	€ 299,00	<b>€ 80,00</b>	€ 219,00	€ 80,00 Förderung nach Ablauf des Tickets (unterjährig anteilig)
<b>Super s'Cool-Card</b>	€ 96,00	<b>€ 50,00</b>	€ 46,00	€ 50,00 Förderung nach Ablauf des Tickets
<b>Semesterticket für Studierende</b>	€ 170,00	<b>€ 50,00</b>		€ 100,00 Jahreskarten- oder € 50,00 Semesterkarten-Förderung je Semester, österreichweit

**ACHTUNG: Eine Antragstellung für die Förderungen auf alle Jahresticket (Klimaticket Salzburg, Österreich, Super s'Cool Card usw.) ist bis spätestens 6 Monate nach Ablauf des Tickets möglich!**

**NEU: Ticketautomaten an den Bushaltestellen: St. Leonhard – Busumkehre, Marktplatz Grödig und Bushaltestelle – Glanstraße.**

**Zusätzlich bieten unsere  
Vorverkaufsstellen im Ort  
reduzierte Tickets an:**

**Fürstenbrunner Dorfladen**  
Glanstraße 3, 5082 Grödig

**Nah&Frisch Roider**  
Pflegerstraße 20, 5082 Grödig

**Tourismusverband Grödig**  
Gartenauer Straße 8  
5083 St. Leonhard

**Durch Unterstützung der Gemeinde erhalten Sie hier Einzeltickets**

um € 3,10 statt € 3,60 bzw. Seniorentickets um € 2,40 statt € 2,90.

Durch den Umstieg von Ihrem Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel tragen Sie einen wertvollen Teil zu einem lebenswerteren Grödig und zur Reduzierung Ihres CO2-Fußabdruckes bei. Nehmen Sie unsere Förderungen in Anspruch und wirken Sie bei der Verkehrswende mit!

Förderung von Kinder-Fahrradanhängern, Lasten-Fahrradanhänger und Lastenfahrrädern mit Kinder-Fahrradanhänger mit max. € 150,00 und Lasten-Fahrradanhänger mit max. € 150,00 und Lastenfahrräder mit

max. € 300,00 pro Haushalt bzw. Betrieb, der in Grödig ansässig ist.

Die Förderungen können nur gewährt werden solange die dafür vorgesehenen Mittel im Budget der Gemeinde verfügbar sind. Nähere Einzelheiten zu den Gemeindeförderungen können im Antragsformular auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

Die Förderungen, die zur Auszahlung gelangen, werden ausschließlich in Form von „Der Grödiger“ Gutscheinen gewährt.

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 250,00 Euro vom Land Salzburg unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

#### Einkommensgrenze 2025/2026:

- Alleinlebende, Alleinerzieherinnen, Alleinerzieher € 1.424,-
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragenen Partnerschaften € 1.862,-

#### Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 394,-
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 635,-
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 635,-

#### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenwohnhäusern.
- Hilfs- und schutzbedürftige Fremde gemäß § 5 des Salzburger Grundversorgungsgesetzes, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird oder die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen.

- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zum Beispiel Übergabevertrag) oder Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Genaue Informationen über Fördervoraussetzungen, Einkommen, Einkommensgrenzen, Antragstellung usw. finden Sie unter:

[www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck)

**Die Antragstellung ist von 01.01.2026 bis 30.09.2026 möglich. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

## ID Austria - Registrierung

Mit der ID Austria können Sie Ihre Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Mit Ihrer ID Austria können Sie sich weiterhin bei allen Services

anmelden, die eine Anmeldung mit Handy-Signatur anbieten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:  
ID Austria: Mein Ich-organisiere-das-von-überall-Ausweis  
Behörden

Grundsätzlich erhalten Sie Ihre ID Austria im Zuge der Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises bei Ihrem Gemeindeamt.

Voraussetzung für eine Registrierung bei der Gemeinde Grödig:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Grödig,
- Terminvereinbarung im Bürgerservice,
- gültiges Reisedokument und
- Ihr Smartphone braucht eine Gesichtserkennung und/ oder die Fingerprint-Funktion. Zusätzlich muss das digitale Amt am Smartphone installiert sein, mit der Aufforderung „besuchen Sie ein Amt“.

## Information des Österreichischen Bundesheeres

### Stellungsplan des Geburtsjahrganges 2008

Die Stellungspläne sind ab sofort tagesaktuell über die Homepage des Bundesheeres [karriere.bundesheer.at/stellung](http://karriere.bundesheer.at/stellung) „Vorläufige Stellungspläne“ einseh-

bar und können heruntergeladen werden.

Die Stellungsprobanden werden von der zuständigen Ergänzungsabteilung im Regelfall 6 bis 8 Wochen, wenn erforderlich jedoch auch früher, individuell und schriftlich zur Stellung geladen.



## Neue Bushaltestellen

In der Neue-Heimat-Straße wurden zwei neue Bushaltestellen für Sie errichtet!

Die neuen Wartehäuser sind großzügig, modern, hell und einladend gestaltet. Sie bestehen aus einem Holzrahmen mit integrierten, großzügigen Sitzflächen.

Eine Dachbegrünung mit Moosmatten sorgt zudem für ein angenehmeres Klima im Sommer. Die LED-Beleuchtung wird bis zum Jahresende installiert, und eine moderne Beklebung nach den Vorgaben des Verkehrsverbundes folgt im Frühjahr 2026.

Mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zum Schutz unseres Klimas.



Familienpass  
Jetzt in der kostenlosen Land Salzburg App



Laden im  
App Store

JETZT BEI  
Google Play

Jetzt die Land Salzburg  
App downloaden.



LAND  
SALZBURG

# Gesundheitsseite

## Klassische Erdäpfelsuppe

### Zutaten:

- ca. 500 g Erdäpfel
- 1 Liter Suppe (Gemüse- oder Rindssuppe)
- evtl. Speckwürfel
- 1 kleine Zwiebel oder Porree
- 1 Scheibe Sellerie
- Knoblauch
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- Kümmel, Majoran,
- grüne Petersilie
- evtl. Rahm
- Butterschmalz

### Zubereitung:

Erdäpfel und Sellerie in kleine Würfel schneiden. Gewürfelten Speck und Zwiebel in Butterschmalz anrösten, Erdäpfelwürfel und Sellerie kurz mitrösten und mit Suppe aufgießen. Mit Salz und den Gewürzen die Erdäpfel-Suppe kochen. Zuletzt die Suppe gut und würzig abschmecken, mit Rahm und gehackter Petersilie servieren

### Tipp:

Erdäpfel-Suppe kann mit frischen oder getrockneten Schwammerln oder Pilzen, aber auch mit Hülsenfrüchten, verfeinert werden

### Zubereitung:

Gekochte Erdäpfel noch heiß durch die Kartoffelpresse pressen oder mit einer Gabel gut zerdrücken und restliche Zutaten zu den Erdäpfeln mischen. Gut würzen, und mindestens 1 Stunde ziehen lassen. Auf Schwarzbrot aufstreichen und mit reichlich Schnittlauch bestreuen. Erdäpfel-Kas kann auch mit 1 EL Leinöl verfeinert werden

## Erdäpfel-Kas

### Zutaten:

- 200 g gekochte Erdäpfel
- 3 EL Sauerrahm oder Rahm
- etwas braune Butter
- Salz und Pfeffer
- Schnittlauch

## Wissenswertes aus der Kräuterküche

### MAJORAN (*Origanum majorana*)

Majoran gehört neben Petersilie und Schnittlauch zu den meistgenutzten Kräutern unserer Küche, denn keine Erdäpfel-Suppe, keine Wurst und kein echtes Ragout kommt ohne die feine Würze des Majorans aus. Ursprünglich stammt Majoran aus Indien und dem östlichen Mittelmeerraum, wird heute jedoch in vielen Teilen Europas sowie in Ägypten angebaut. Schon im Altertum war er als Würz-, Heil- und Ritualpflanze geschätzt. Über arabische Händler gelangte das Kraut über das Mittelmeer nach Europa. Im Mittelalter galt es als Schutzmittel gegen Hexerei und war in Kloster- und Bauerngärten weit verbreitet. Man unterscheidet zwei Arten von Majoran, den Französischen Blattmajoran und den Deutschen Knospenmajoran.

Majoran soll gegen allerlei körperliche und seelische Unstimmigkeiten wirken, vor allem wegen seiner stimulierenden und krampflösenden Eigenschaften. Als Heilkraut wird Majoran traditionell bei Verdauungsproblemen, Erkältungen, Nervenschwäche, Angstzuständen, Kopfweh und Schlaflosigkeit verwendet. Aufgrund seines aromatischen Geschmacks ist das feine Kraut bis heute als „Wurstkraut“ bekannt, da viele Wurstsorten wie Brat-, Leber, Blut- oder Dauerwurst nicht ohne Majoran auskommen.

In der Küche nutzt man die feinen Blättchen frisch oder getrocknet. Majoran harmoniert besonders mit deftigen, schwer verdaulichen Gerichten wie Braten, Hülsenfrüchten, Kraut- und Kohlgerichten, Knödel- und Eierspeisen, Wild, Eintöpfen sowie Speisen mit Leber oder Innereien.

## ERDÄPFEL „*Solanum tuberosum*“

Erdäpfel sind Bodenschätze der Extraklasse und stehen für puren Genuss. Beliebt in allen Küchen dieser Welt ist diese unscheinbare Knolle wohl eines der vielseitigsten Lebensmittel. Erdäpfel haben als wahrer Alleskönnner für jeden Gaumen etwas zu bieten. Ob als Suppe, Salat, Eintopf oder Gratin, im Brot, im Aufstrich oder als pfiffige Mehlspeise serviert, sind Erdäpfel ein überaus variantenreicher Bestandteil der österreichischen Küche. Die erdige Knolle lässt fast alles mit sich machen und schmeckt dabei immer köstlich.

Unter vielen Namen wie „Erdäpfeln, Eapfön, Bramburi, Eachtling und Krumbirn“ kennen wir den Erdäpfel. Die tolle Knolle ist ein Nachtschattengewächs, gedeiht überall auf der ganzen Welt und zählt somit zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Erde.

Neben ihrem Geschmack und ihrer unkomplizierten Verwendung sind Erdäpfel sehr gesund, leicht verdaulich und vor allem ernährungs-physiologisch äußerst wertvoll. Erdäpfel enthalten Kohlehydrate in Form von Stärke, die erst durch Erhitzen für den menschlichen Organismus verdaulich gemacht wird. Eiweiß ist nur in geringen Mengen enthalten. Die biologische Wertigkeit des Erdäpfels beträgt etwa 70% und liegt über den Wertigkeiten von Hülsenfrüchten und Getreide. Ein großer Pluspunkt für den Erdäpfel ist der äußerst niedrige Fettgehalt. Aufgrund des hohen Vitamin-C Gehaltes werden Erdäpfel auch als „Zitrone des Nordens“ bezeichnet. Schließlich waren Erdäpfel neben Kraut früher die einzige Möglichkeit die Vitamin C Versorgung im Winter sicherzustellen. Speiseerdäpfel unterscheiden sich in ihrem Stärkegehalt und werden aufgrund ihrer Kocheigenschaften in „Festkochende“, „Vorwiegend Festkochende“ und in „Mehlig kochende“ eingeteilt.

Lange Zeit haftete der Wunderknolle das Image eines Arme-Leute-Essens an. Wie hätten unsere Vorfahren in Zeiten überlebt, in denen der Tisch nicht so reich gedeckt war wie heute?



## GASTROSOPISCHE PRAXIS

Geschmack & Genuss erleben

Rosemarie Haider MAS

Gastrosophin

Dipl. Ernährungsberaterin TCM

Landwirtschaftsmeisterin

Dipl. TEH-Praktikerin

[www.gastrosophische-praxis.at](http://www.gastrosophische-praxis.at)

Ein Hochwasser kommt häufig überraschend, so dass keine Zeit mehr bleibt für lange Überlegungen. Ein gut vorbereiteter und jederzeit griffbereiter Einsatzplan mit Notfallmaßnahmen wappnet Sie und Ihre Familie für den plötzlich auftretenden Ernstfall. Dabei gilt jedoch: keine Zeit verlieren und so früh und gründlich wie möglich ihre Vorsorgemaßnahmen planen und umsetzen.

Mehr Infos unter [www.hochwasserwissen.info](http://www.hochwasserwissen.info)

## Hinweise für richtiges Verhalten

- Ruhe bewahren – Menschenleben gehen vor Sachwerten!
- Verlassen Sie tiefer gelegene Räume wie Keller und Tiefgaragen – es besteht die Gefahr des Ertrinkens und von Stromschlägen.
- Meiden Sie überflutete Straßen, Uferbereiche sowie Unterführungen, Tunnel und sonstige tiefer liegende Bereiche.
- Gehen Sie nicht in Ihren Keller, wenn Wasser eingedrungen ist – es besteht die Gefahr eines Stromschlages! Dieses Fehlverhalten zählt zu einer der meisten Unfallursachen bei Hochwasser/Rückstau, meist mit Todesfolge.
- Suchen sie geschützte Räumlichkeiten in Ihrer direkten Umgebung auf – die Strömung kann extreme Kräfte entwickeln und dabei Menschen und Gegenstände mitreißen.
- Verfolgen Sie die aktuelle Wetter-, Gefahrenlage über Radio, Internet etc. und geben Sie diese Informationen an Ihre Familie, Nachbarn und Freunde weiter.
- bei Zivilschutzalarm Radio einschalten
- Achten Sie auf Durchsagen aus den Medien sowie per Lautsprecher von Polizei und Feuerwehr.
- Fahren Sie nicht zum Fluss oder in überflutete Bereiche. „Hochwassertourismus“ gefährdet Ihre Sicherheit und behindert die Einsatzkräfte. Beachten Sie Absperrungen und Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Behindern Sie die Einsatzkräfte nicht und folgen Sie deren Anweisungen Hilfe bei extremen Wetterereignissen durch die Feuerwehr
- Ein flächendeckendes Feuerwehrsystem garantiert eine rasche Hilfeleistung.
- Bei einem Starkregenereignis kann es in der Regel innerhalb einer kurzen Zeit-

spanne zu einer Vielzahl von Schadensmeldungen kommen. Dies führt zu einer entsprechend hohen Anzahl gleichzeitig zu bewältigender Einsätze.

- Unter Umständen kann das Einsatzpotential der Feuerwehr soweit ausgelastet sein, dass es zu längeren Wartezeiten bis zum Eintreffen von Hilfskräften kommt. Grundsätzlich wird jeder Anruf über die Notrufnummer 122 aufgenommen und je nach Dringlichkeit bearbeitet.
- Es ist wichtig, den Schaden möglichst genau zu schildern, z.B. ob Personen verletzt sind oder eine weitere Gefährdung vorhanden ist.
- Aufgrund Ihrer Schilderung der Lage entscheidet die Feuerwehr über die Dringlichkeit, um jedem Hilfeersuchen, abhängig von der Schwere des Ereignisses, schnell und gut nachzukommen.

Bitte beachten Sie: Die Feuerwehr unterstützt bei Notfällen und Gefahren. Die Feuerwehr ist kein Hausmeisterdienst, der Pfützen beseitigt oder Keller säubert. Ein Blackout oder Energielenkungsmaßnahmen (gezielte Stromabschaltungen) können unterschiedliche Gründe haben: technisches oder menschliches Versagen, Unfälle oder Sabotage.

## Stromausfall – Was Nun?

Unser Stromnetz kann auch als die größte Maschine der Welt bezeichnet werden. Milliarden von Geräten verbrauchen Strom, der über viele Kilometer transportiert wird. Je größer ein System ist, umso fehleranfälliger ist es auch. Es muss immer genau so viel Strom produziert werden, wie gerade verbraucht wird. Ist der Unterschied zwischen Erzeugung und Verbrauch zu groß, kann das Netz zusammenbrechen. Unser Netz wird deshalb rund um die Uhr überwacht und automatisch werden Generatoren bei Bedarf zugeschaltet oder vom Netz genommen.

Unsere Netzbetreiber sorgen für Probleme vor und halten Notfallpläne bereit. Dennoch kann nie ausgeschlossen werden, dass es zu einem größeren Zusammenbruch und schlussendlich zu einem Blackout kommt. Je nach Region und Dauer können die Auswirkungen unterschiedlich sein. Bereiten Sie sich auf dieselbe Weise wie

auf ein anderes Krisenszenario vor:

## Wie kann ich mich auf einen Blackout vorbereiten?

- Sorgen Sie für Lebensmittel- und Wasservorrat für mindestens 10-14 Tage.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde getroffen wurden (z.B. Wasserversorgung, Ansprechstellen im Krisenfall).
- Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio bereit.
- Sorgen Sie für ausreichend Leuchtmittel in Ihrem Haushalt (wie empfohlen LED-Lichter statt Kerzen – keine Brandgefahr).
- Sorgen Sie für eine Möglichkeit auch ohne Strom zu kochen (z.B. Gaskochplatte, Notkochstelle mit Brennpaste, Grill etc.).

- Stellen Sie Überlegungen an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. landwirtschaftlicher Betrieb).
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt, Ihrer Familie und Ihren Nachbarn.

Mehr Informationen unter: <https://salzburg.zivilschutz.at/thema/blackout/>

## Krisenfester Haushalt

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Bei einem Blackout, radioaktivem Fallout oder gar einem Lawinenabgang: Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

- Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können
- Legen Sie entsprechende Vorräte an
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt

Wir empfehlen Ihnen bei Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

**Zum Thema Zivilschutz–  
Hochwasserwissen – Stromausfall  
findet am 16.03.2026 ein  
Informationsabend in der Aula der  
Musik-Mittelschule Grödig –  
Beginn 18 Uhr**

# 9.

## Eigenvorsorge für Zuhause

### Persönliche Vorbereitung

Bei der persönlichen Vorbereitung ist es vor allem wichtig zu erkennen, ob das Eigenheim in einem möglichen Wirkungsbereich eines Flusshochwassers oder eines Hangwassers befindet.

### Hochwasserrisikomanagement für die Bürger/innen

Die zentralen Bereiche des Hochwasser-Risikomanagements die Sie als Bürger/innen betreffen sind:

#### Nachsorge

Aus vorigen Hochwässern gewonnene Erkenntnisse können helfen, künftige Hochwasserschutzmaßnahmen zu optimieren.

#### Vermeidung

Auch Sie können Risiken vermeiden, indem Sie sich und Ihre Familie sowie ihr Wohngebäude vorbereiten und so weniger anfällig für Hochwasserfolgen sind.

#### Schutz

Versuchen Sie ihr Wohngebäude oder Grundstück so anzulegen, dass Wasser möglichst an Ort und Stelle versickert.

#### Vorsorge

Aufgrund des Restrisikos sollten Sie an eine ausreichende Versicherung gegen Hochwasserschäden, aber auch an einen persönlichen Einsatzplan mit Notfallmaßnahmen denken.



## BÜRGER/INNEN IM HOCHWASSER- ABFLUSSBEREICH

### Persönlicher Einsatzplan mit Notfallmaßnahmen

Im Ernstfall kann ein gut vorbereiteter Einsatzplan mit Notfallmaßnahmen äußerst hilfreich sein. Hilfestellung bieten Ihnen hierbei z.B. die „Checkliste: So schützen Sie sich vor Hochwasser“ ([www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)) oder „Hochwasserselbstschutz – Sichereres Oberösterreich“ ([www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at))

### Letzte Vorbereitungen vor einem Hochwasser

Als letzte Vorbereitungen vor einem Hochwasser sollten Sie für sich und Ihre Familie ein Notgepäck zusammenstellen, wichtige Dokumente vor Wasser schützen, wichtige Medikamente und eine Tagesration Speisen und Getränke sowie Hygieneartikel für jede Person einpacken. Sie sollten auch prüfen ob bei Freunden oder Verwandten ein Notquartier bezogen werden kann.

Unmittelbar vor einem drohenden Hochwasser ist es noch ratsam auf die Wetterlage, Sirenen signale sowie Informationen von Medien zu achten. Nicht vergessen sollten Sie außerdem Heizöl tanks gegen aufschwimmen oder umstürzen zu sichern, Fahrzeuge in Sicherheit zu bringen, sowie hilfsbedürftigen Personen zu helfen.

### Wie werden Sie vor Hochwasser gewarnt?

Die Warnung vor Hochwasser geschieht in den meisten Fällen durch die Austrahlung in den Medien als auch durch Sirenen.

#### Sirenentöne Österreich

- 3 Minuten gleichbleibender Dauerton: Warnung vor einer herannahenden Gefahr.
- 1 Minute auf- und abschwellender Heulton: Alarm! Es besteht unmittelbare Gefahr.
- 1 Minute gleichbleibender Dauerton: Entwarnung.
- 15 Sekunden Dauerton: Probealarm.
- Dreimal 12 Sekunden Dauerton mit je 12 Sekunden Pause: Alarmierung der Feuerwehr.

#### Sirenentöne Deutschland

- 1 Minute auf- und abschwellender Heulton: Soll die Bevölkerung veranlassen, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf Rundfunkdurchsagen zu achten. Achtung: Diesen Heulton gibt es allerdings nur in wenigen Gemeinden.
- 1 Minute gleichbleibender Dauerton: Entwarnung. Achtung: Diesen Heulton gibt es allerdings nur in wenigen Gemeinden.
- Dreimal 12 Sekunden Dauerton mit je 12 Sekunden Pause: Alarmierung der Feuerwehr. Diesen Heulton kann dagegen jede Sirene in jeder Gemeinde abgeben.



# 9.

## Objektschutz - Vorbereitung des Eigenheims oder der Wohnung

### Gebäudeschutz vor Oberflächenwasser

Um ein Gebäude im Hochwasserabflussbereich gegen Oberflächenwasser zu schützen, kann sich je nach Lage des Gebäudes eine Einfassung und Umschließung des Grundstückes mit Mauern oder kleinen Erdwällen anbieten.

Für bestimmte Lagen kann möglicherweise, als einfachste und preiswerte Alternative zur Abschottung des Gebäudes gegen Oberflächenwasser, ein kleiner Damm aus Sandsäcken ausreichend sein.



### Gebäudeschutz vor eindringendem Grundwasser

Als Grundtypen der Gebäudeabdichtung wird unterschieden in:

„**Schwarze Wanne**“: Ist eine Abdichtung, bei der die betroffenen Gebäudebereiche durch Bitumen- oder Kunststoffbahnen allseitig umschlossen werden.

„**Weißer Wanne**“: Ist die Ausbildung der Außenwände und der Bodenplatte als geschlossene Wanne aus wasserundurchlässigem Beton entsprechend den hierfür geltenden technischen Regelwerken und Normen. Zusätzliche Dichtungsbahnen sind nicht erforderlich. Bei der Bauausführung muss auf eine sorgfältige Ausführung der Arbeitsfugen geachtet werden.

### Kanalrückstau

Infolge von Starkniederschlägen und Hochwasser kann es zu einer Überlastung der Abwasserkanäle und somit zu einem Kanalrückstau kommen. Durch den Kanalrückstau wiederum kann das Wasser aber auch Fäkalien über die Hausanschlussleitung in das Gebäudeinnere gedrückt werden. Abhilfe können hier entsprechende Sicherungseinrichtungen, wie zum Beispiel eine Rückstauklappe in der Hausanschlussleitung schaffen. Entsprechende Beratungen bieten hier Fachbetriebe und Fachhändler für Sanitär- oder Baubedarf.

### Verwendung wasserbeständiger Baustoffe/-materialien

Der Baustoff Holz ist hervorragend für den Dachstuhl geeignet, selbst in hochwassergefährdeten Gebieten. In überflutungsgefährdeten Räumen im Keller wie auch im Erdgeschoss, sollte dagegen auf Holzbaustoffen (wie etwa Parkettböden) verzichtet werden. Da sich Gipskartonplatten mit Wasser vollsaugen und dabei die Stabilität verlieren, eignet sich zum Bau von Wänden eher Ziegel, Klinker oder Beton.

### Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

Wassergefährdende Stoffe wie etwa Heizöl, Diesel, Altöl sowie Gülle, Jauche oder Silagesickersäfte können bei Überflutung zu beträchtlichen Gebäudeschäden und zu Gewässerverunreinigungen führen. Sind Anlagen für diese Stoffe nicht ausreichend gesichert, können diese aufschwimmen, umkippen oder sogar bersten. Schlauch- und Rohrleitungen können abreißen oder abgetrennt werden. Als Betreiber solcher Anlagen muss ein Austreten wassergefährdender Stoffe bei Überflutung mit entsprechenden Sicherungsmaßnahmen verhindert werden.

### Sicherung des Heizöltanks vor Aufschwimmen/Auftrieb

Besteht keine Möglichkeit die Heizungsanlage und die Heizöltanks anderweitig aufzustellen, so sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, indem sämtliche Öffnungen und Anschlüsse gegen eindringendes Wasser abgedichtet, sowie die Heizöltanks gegen ein Aufschwimmen bzw. einen Auftrieb nach oben mit entsprechenden Halterungen gesichert werden.



## Schon gewusst?

... jedes Jahr kommt es zu zahlreichen Unfällen beim Wintersport. Allein in der Wintersaison 2024/25 wurden in Salzburg insgesamt 1.511 Verletzte bei Alpinunfälle verzeichnet.

## Wintersport:

<b>Ausrüstung</b>	<p>Ausrüstung (Schlitten, Ski, Eislaufschuhe etc.) regelmäßig auf den Zustand überprüfen und warten lassen. Erste-Hilfe-Set, Stirnlampe und geladenes Handy für Notfälle dabeihaben. Ein Helm schützt bei jeder Wintersportart vor schweren Kopfverletzungen und gehört überall zur Grundausstattung.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Helmpflicht für Kinder &amp; Jugendliche bis 15 Jahren.</p>	
<b>Freies Gelände</b>	<p>Für Sportarten im freien Gelände unbedingt über die Wetterlage informieren und Lawinenwarnungen beachten. Die Tour gut planen und ein LVS-Gerät, Sonde, Schaufel &amp; Biwaksack mitführen.</p>	
<b>Kleidung</b>	<p>Ein Zwiebel-Look mit mehreren Schichten, festem Schuhwerk und Handschuhen schützt gut vor Kälte. Reflektierende Kleidung stellt sicher, auch im dunklen gesehen zu werden.</p>	
<b>Wetter</b>	<p>Outdoor-Sport bei extremen Wetterbedingungen vermeiden, diese können gefährliche Situationen mit sich bringen.</p>	
<b>Skifahren</b>	<p>An markierte Routen halten und Abseitsfahrten vermeiden. Pisten dem eigenen Können nach wählen und an FIS-Regeln halten. Generell gilt: ein verantwortungsbewusstes Fahrverhalten erhöht die eigene Sicherheit maßgeblich.</p>	
<b>Rodeln</b>	<p>Feste Schuhe mit griffiger Sohle, angepasste Geschwindigkeit und ausreichender Abstand zu anderen vermeiden Unfälle. Wichtig ist auch immer ein Auge auf Ihre Kinder zu haben.</p>	
<b>Eislauen</b>	<p>Speziell beim Eislauen nur freigegebene Seen oder Eislauflätze nutzen – <b>unsicheres Eis birgt Lebensgefahr</b> – und ausreichend Abstand zu anderen Wintersportlern halten.</p>	
<b>Unfall &amp; Hilfe</b>	<p>Unfallstelle absichern, den Verletzten ansprechen und Erste Hilfe leisten (Wundversorgung, Wärmeschutz). Rufen Sie unverzüglich die Rettung unter der Nummer 144, Bergrettung 140 oder 112 für den Euronotruf und informieren Sie, wenn möglich das Personal über die genaue Unfallstelle.</p> <p>Falls jemand beim Eislauen auf einem See einbricht, niemals selbst das Eis betreten und sofort die Rettung alarmieren.</p>	

# Christbaumsammelstellen

## Grödig

- Altstoffsammelzentrum während den Öffnungszeiten
- Sammelinsel Otto Glöckel Straße
- Sammelinsel Kellerstraße
- Siedlungen: Buchbichl, Friedensstraße, Neue Heimat Straße

## St. Leonhard

- Sammelinsel Josef Weißkind Straße bei den Glasbehältern
- **Waldeingang Drachenlochstraße NEU!**

## Fürstenbrunn

- Sammelinsel Fürstenbrunner Straße
- Kugelmühle neben dem Trafohaus
- Einfahrtstor zur Jugendsportanlage (ehemalige Grünschnittsammelstelle)
- Fa. Interfahnen

**Letzter Abholtermin:  
05. Februar 2026**



# Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

**Winteröffnungszeiten  
von 1. November - 16. März:**

**Montag: 14-17 Uhr**  
**Mittwoch: 14-17 Uhr**  
**Freitag: 14-17 Uhr**  
**Samstag: 09-13 Uhr**



# Unser Winterdienst im Einsatz

So wunderschön der Winter mit seiner weißen Schneedecke auch sein kann, zu viel davon sorgt schnell für Chaos und Ärger. Für unseren Bauhof bedeutet die weiße Pracht viel zusätzliche Arbeit und Einsätze auch in der Nacht, damit wir am Morgen geräumte Straßen und Wege haben. Der Winterdienst spielt eine wichtige Rolle, um sicherzustellen, dass Verkehrsflächen und Gehwege von Schnee und Eis befreit werden, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.



Wir können unsere Bauhof-Mitarbeiter dabei unterstützen:

## 1. Fahrzeuge rechtzeitig entfernen:

Wenn Schneeräumfahrzeuge durch die Straßen fahren müssen, ist es wichtig, dass die Straßen frei von parkenden Autos sind. Bitte entfernen Sie Ihre Fahrzeuge rechtzeitig, wenn es schneit.

**2. Gehwege freiräumen:** Sie sollten dafür sorgen, dass Gehwege vor Ihren Häusern von Schnee befreit sind. Dies ist besonders wichtig für die Sicherheit von Fußgängern.

**3. Rücksicht auf Schneeräumfahrzeuge nehmen:** Wenn Schneeräumfahrzeuge in der Nähe sind,



sollten Sie darauf achten, ihnen Platz zu machen und Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen. Dies erleichtert den Räumfahrzeugen ihre Arbeit und trägt zur effektiven Schneeräumung bei.

## 4. Kein Schnee auf die Straßen werfen:

Beim Schneeräumen von Einfahrten oder Gehwegen sollten Sie darauf achten, den Schnee nicht auf die Straße zu werfen. Dies könnte den Verkehrsfluss beeinträchtigen und die Arbeit der Schneeräumfahrzeuge erschweren.

**5. Kommunikation mit den Nachbarn:** Eine koordinierte Anstrengung innerhalb der Gemeinschaft kann dazu beitragen, dass Schneeräummaßnahmen effizienter sind. Bewohner können sich untereinander absprechen, um beispielsweise das Räumen von Gehwegen oder das Freimachen von Straßen gemeinsam zu organisieren.



sind, sollten Sie besonders vorsichtig sein, wenn Fußgänger auf den Straßen unterwegs sind. Die Sichtverhältnisse können durch Schnee und Eis eingeschränkt sein, daher ist erhöhte Aufmerksamkeit wichtig.

## 3. Winterausrüstung verwenden:

Wenn Sie ein Auto fahren, stellen Sie sicher, dass es mit Winterreifen ausgestattet ist. Tragen Sie warme Kleidung und verwenden Sie geeignetes Schuhwerk, wenn Sie draußen unterwegs sind.



## Hier sind einige allgemeine Tipps für den Umgang mit Schnee und Winterwetter:

1. Fahren Sie vorsichtig: Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und passen Sie Ihre Fahrweise den winterlichen Straßenverhältnissen an. Halten Sie einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

2. Rücksicht auf Fußgänger nehmen: Wenn Sie mit dem Auto unterwegs

**4. Informieren Sie sich über lokale Warnungen:** Bleiben Sie über lokale Wetterwarnungen und Straßensperren informiert. Dies kann Ihnen helfen, sich auf mögliche Herausforderungen vorzubereiten.

**5. Hilfe für ältere Nachbarn:** Wenn Sie können, bieten Sie älteren Nachbarn oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität Hilfe beim Schneeräumen an.

Unsere Zusammenarbeit ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Schneeräumung reibungslos verläuft und dass alle sicher durch die winterlichen Bedingungen kommen. Immer wieder werden Räumfahrzeuge durch parkende Autos bei ihrer Arbeit behindert. Straßen sind kein Parkplatz, wir sind im Winterdienst auf die Kooperation der Bevölkerung angewiesen. Auch Halte- und Parkverbote haben Ihren Sinn und Ihre Berechtigung, denn es werden Schneedepots für eine Lagerung benötigt.

**In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei unserem Bauhof-Team für ihren unermüdlichen Einsatz im Winterdienst!**

WAS GEHÖRT IN DEN  
ALTPAPIERBEHÄLTER?

apr | Austria Papier  
Recycling



DAS KOMMT HINEIN

Zeitungen | Kataloge | Illustrierte  
Prospekte | Kuverts | Briefe | Hefte  
Schreib- und Büropapier | Bücher  
Papiertragetaschen | Papiersäcke



kleine Kartonagen | Schachteln  
(gefaltet, aber nicht zerrissen)



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

Milch- und Getränkepackerl | Küchenrollen  
beschichtete Wurst- und Käsepapiere | Servietten  
Papierstaschentücher | Etiketten | Aufkleber  
stark verschmutztes und fettiges Papier  
Pizzaschachteln | Tapetenreste | Fotos

große Kartonagen bitte am Recyclinghof abgeben

# Altpapier

CITIES

## Alles, was du brauchst, auf einer Plattform

**Mit CITIES hast du alles an einem Ort:** Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, lass dich vom digitalen Müllkalender an die nächsten Abfurthermine erinnern und folge deinen liebsten Betrieben & Vereinen, um keine Neuigkeiten zu verpassen. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



## Betriebskosten sparen mit Glasrecycling.

„Wie geht denn das?“, werden Sie sich fragen. „Ganz einfach.“, sagen wir. Die Kosten für die Müllabfuhr richten sich nach der Restmüllmenge, die in Ihrer Wohnhausanlage anfällt. Die Restmüllmenge können Sie ganz einfach durch Mülltrennung verringern – mit Glas beginnt's. Damit vermeiden Sie nicht nur überfüllte Restmülltonnen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt. Die Glascontainer warten in Ihrer Nähe.

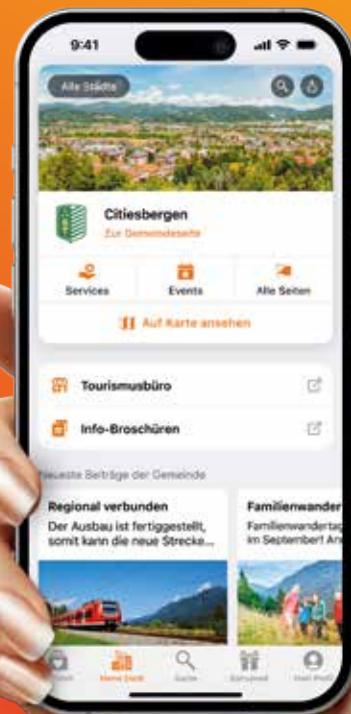
Und so geht's richtig:



Hier sehen Sie  
wie man Glas richtig  
entsorgt als Film:



Vielen Dank für Ihren aktiven Klima- und Umweltschutz.





## EINSCHREIBUNG KINDERBETreuUNG

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!**

Möchten Sie Ihr Kind in einer unserer öffentlichen Einrichtungen für das neue Betreuungsjahr 2026/27 anmelden, dann entnehmen Sie bitte nachstehend folgende Informationen zur Abwicklung.

**Sie gelangen mittels nachstehendem QR-Code oder via Link direkt zum online Anmeldeantrag. Einfach, falls noch nicht vorhanden, die QR-Code-Scanner APP herunterladen und mit Smartphone oder Tablet einwählen, ausfüllen und absenden.**



oder unter folgendem Link:  
<https://shorturl.at/qAVfn>

Wir bitten Sie, den Anmeldeantrag fristgerecht bis **spätestens Freitag, den 30.01.2026** zu übermitteln. Sie erhalten nach Einlangen des Antrages bis Ende Februar 2026 eine schriftliche Verständigung für Ihr Einschreibegespräch in der Ihnen zugewiesenen Einrichtung.

**Das Einschreibegespräche finden von Montag, den 16.03.2026 bis Donnerstag, den 19.03.2026 von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Wir bitten Sie daher, Ihren Wunschwochentag auf dem Anmeldeantrag anzukreuzen.**

**Bitte beachten Sie, dass dieses Einschreibegespräch vorweg zur Datenerfassung ohne verbindlicher Zusage dient.**

**Die fixe Zu- bzw. Absage eines Betreuungsplatzes erhalten Sie schriftlich bis spätestens Mai 2026.**

Die Marktgemeinde Grödig ist bemüht, Ihnen einen Betreuungsplatz in Ihrer Wunscheinrichtung zu ermöglichen.

Ihr Bürgermeister

Herbert Schober

# Bilderbuchempfehlungen

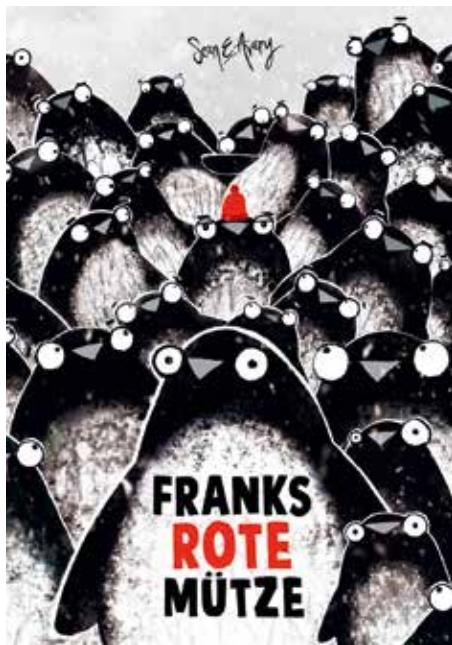
## „Franks rote Mütze“

von Sean E. Avery

**Inhalt:** Das Bilderbuch „Franks rote Mütze“ von Sean E. Avery erzählt von Frank, einem Jungen, der seine rote Mütze über alles liebt und sie jeden Tag trägt. Die Mütze gibt ihm Sicherheit, Geborgenheit und den Mut, er selbst zu sein. In der Schule fällt Frank mit seiner Mütze auf und wird von anderen Kindern dafür ausgelacht und ausgeschlossen. Die abwertenden Kommentare treffen ihn sehr und lassen ihn an sich selbst zweifeln. Frank fühlt sich zunehmend unsicher und allein. Doch im Laufe der Geschichte erkennt er, dass seine Mütze ein Teil seiner Persönlichkeit ist und ihn besonders macht. Er lernt, sich nicht von der Meinung anderer bestimmen zu lassen und zu sich selbst zu stehen. Das Buch vermittelt einfühlsam die Botschaft, dass Anderssein Stärke bedeutet und Selbstakzeptanz wichtig ist.

### Warum es empfehlenswert ist:

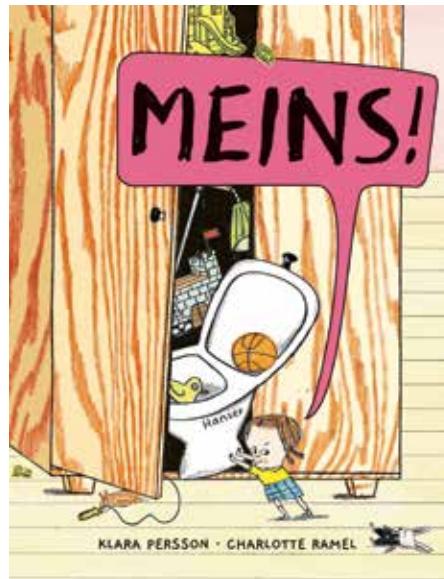
Das Buch vermittelt kindgerecht, wie wichtig Offenheit und Mut sind. Mit humorvollen Illustrationen und einer klaren Botschaft regt es zum Gespräch über Vorurteile und Vielfalt an und stärkt Kinder darin, zu ihren Ideen zu stehen.



## „Meins!“

von Klara Persson

**Inhalt:** Es erzählt von einem kleinen Kind, das alles für sich haben möchte. Spielzeug, Essen und sogar Dinge, die anderen gehören, werden sofort als „meins“ beansprucht. Das Kind will nichts teilen und reagiert wütend oder trotzig, wenn jemand etwas haben möchte. Dadurch entstehen Konflikte, und das Zusammenmensein mit anderen macht immer weniger Spaß. Nach und nach erlebt das Kind jedoch, dass Teilen Nähe schafft und gemeinsames Spielen viel schöner ist als alles allein zu besitzen. Es lernt, Rücksicht zu nehmen und Freude daran zu finden, Dinge abzugeben. Die Geschichte vermittelt auf einfache und humorvolle Weise wichtige Werte wie Teilen, Empathie und soziales Miteinander und eignet sich besonders für jüngere Kinder.

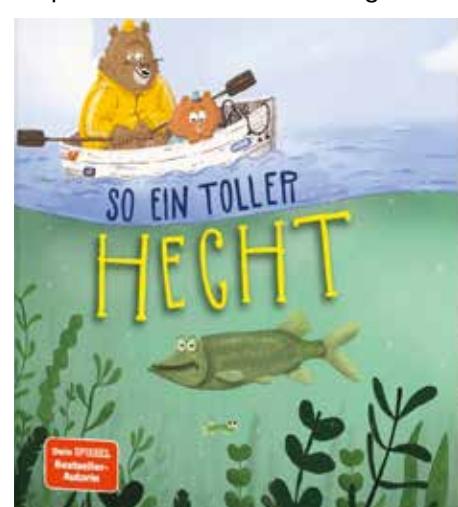


**Warum es empfehlenswert ist:** Das Buch thematisiert das Nicht-Teilen-Wollen von Kindern humorvoll und ohne erhobenen Zeigefinger. Es bietet eine turbulente Lösung für das Dilemma und wird durch fröhliche, reduzierte Zeichnungen von Charlotte Ramel auf besondere Weise unterstützt.

## „So ein toller Hecht“

von Charlotte Habersack

**Inhalt:** Das Kinderbuch „So ein toller Hecht“ von Charlotte Habersack erzählt von einem Hecht, der sich selbst für etwas ganz Besonderes hält. Er ist überzeugt, der Größte, Stärkste und Tollste im Teich zu sein, und lässt das auch alle anderen Tiere spüren. Mit seinem überheblichen Verhalten macht er sich jedoch keine Freunde, denn er denkt nur an sich und nimmt keine Rücksicht auf andere. Als der Hecht schließlich in eine schwierige Situation gerät, merkt er, dass er allein nicht weiterkommt. Erst durch die Hilfe der anderen Tiere erkennt er, wie wichtig Zusammenhalt, Freundlichkeit und gegenseitige Unterstützung sind. Nach und nach verändert er sein Verhalten und lernt, dass wahre Stärke nicht darin liegt, sich über andere zu stellen, sondern respektvoll miteinander umzugehen.



Die Geschichte vermittelt kindgerecht wichtige Werte wie Rücksichtnahme, Gemeinschaft und Selbstreflexion.

**Warum es empfehlenswert ist:** Das Buch hebt humorvoll und tiefgründig die Wichtigkeit von Vertrauen hervor. Es regt Kinder an, Dinge auszuprobieren, während es gleichzeitig Eltern zum Nachdenken über das richtige Maß an Freiraum und Unterstützung anregt. Ein wunderbares Buch für gemeinsame Gespräche!

# Das Gemeinde-Christkind in Grödig schenkt Hoffnung

Dank der tatkräftigen Hilfe unseres Gemeinde-Christkinds und seiner fleißigen himmlischen Unterstützer konnten die Wünsche von 71 Kindern und Jugendlichen wahr werden. So haben wir Familien, die momentan mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen haben, eine kleine Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren großzügigen Spenden dazu beigetragen haben! Ganz besonders danken möchten wir Monika Radacher für die Spende der gestrickten Kuscheltiere, Sabine Schober für die selbst gebastelten Dekoelemente sowie dem Vinzitisch Grödig für die süßen Naschereien. Und ein großer Dank geht auch an das Team der Kinder- und Jugendarbeit, das mit viel Engagement eine hervorragende Wichtelarbeit geleistet hat. Zusammen haben wir in diesen schwierigen Zeiten ein starkes Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls gesetzt.



**ÜBERSICHTSBLATT - STELLENGESUCHE  
KINDERBETREUUNG GRÖDIG**

Ansprechperson: Katharina Klappacher

⇒ Ehrenamtliche Lern-Mentor\*innen für das Projekt Generationenlernen gesucht!

⇒ 40 Std. Gruppenführung AEG St. Leonhard (Karenzvertretung)

⇒ 40 Std. Sonderkindergartenpädagoge oder - pädagogin oder Assistent\*in

⇒ 18 – 24 Std. Sonderschullehrer\*in, Sondererzieher\*in Schulkindgruppe Grödig

⇒ 38-40 Std. Gruppenführung Kleinkindgruppe Fürstenbrunn

⇒ 20 Std. Sonderkindergartenpädagoge oder - pädagogin oder Assistent\*in, KiBiZ Fürstenbrunn

⇒ 40 Std. Sonderkindergartenpädagoge oder - pädagogin Kindergarten St. Leonhard (Karenzvertretung)

⇒ 30 Std. pädagogische Assistentin AEG 1 Grödig

⇒ 10h Gemeindespringerin

Katharina Klappacher, BA  
Marktgemeinde Grödig  
Dr. Richard Hartmann Straße 1  
5082 Grödig - Tel.: 06246/72106 2001

**FASCHiNGS-UMZUG  
DER GEMEINDE**

am 17.02.2026

Beginn 9:15 Uhr  
beim Schulzentrum

für alle Schulkinder und Kinder der Betreuungseinrichtungen mit lustiger Musik

**Info für alle Betriebe:**  
Die Kinder freuen sich über Zuckerl und andere Süßigkeiten beim Umzug.

!!! NUR BEI SCHÖNWETTER !!!

## Warnwestenübergabe in den VS Grödig und Fürstenbrunn

Der Bürgermeister besuchte die ersten Klassen sowie die Vorschulklassen der Volksschulen Grödig und Fürstenbrunn, um den Schülerrinnen und Schülern Warnwesten zu überreichen. Bürgermeister Herbert Schober verteilte die Westen persönlich und hob dabei hervor, wie wichtig es ist, insbesondere in der

dunkleren Jahreszeit gut sichtbar zu sein.

Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein für Sicherheit im Straßenverkehr zu stärken und Unfälle zu vermeiden. Die Kinder wurden auf spielerische Weise für die Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert, und die

Freude über die leuchtenden Westen war groß.

Die Aktion stellt einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit dar und unterstützt die Kinder auf ihrem täglichen Schulweg dabei, besser wahrgenommen zu werden.



## Liebe Grödiger und Grödigerinnen

Wir bemerken, dass sich zunehmend Menschen sehr für unseren Kindergarten interessieren und das freut uns sehr!

Dazu möchten wir gerne höflich, jedoch nachdrücklich darauf hinweisen, dass zum Wohl der uns anvertrauten Kinder, im Bereich unserer Kinderbildungseinrichtung das Beobachten, Fotografieren oder Filmen der Kinder durch außenstehende Personen nicht gestattet ist. Der Kindergarten soll ein geschützter Ort sein, an dem sich Kinder sicher fühlen und sich unbefangen entfalten können. Jede Form der ungewollten Beobachtung oder Aufnahme kann dieses sensible Umfeld beeinträchtigen.

Warum ist das so wichtig?

- Bild- und Videoaufnahmen bergen stets das Risiko einer unkontrollierten Weitergabe oder Veröffentlichung.
- Manche Erziehungsberechtigte wünschen ausdrücklich, dass keine Aufnahmen ihrer Kinder ohne Zustimmung erfolgen.
- Manche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möchten über Aufnahmen von sich selbst mitbestimmen können

- Ein verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Daten stärkt das Vertrauensverhältnis zwischen Familien, pädagogischem Personal und der Gemeinde.
- Kinder benötigen geschützte Räume, in denen sie freispielnen und lernen können, ohne sich beobachtet zu fühlen. Bei großem Interesse an unserem

Haus, bittet uns um einen Tag der offenen Tür oder fragt um unser pädagogisches Konzept. Wir werden uns bemühen, dem nachzukommen.

### Noch ein wichtiger Hinweis zu öffentlichen Veranstaltungen:

Auch im Rahmen von Festen, Aufführungen und sonstigen Veranstaltungen der elementaren Bildungseinrichtung bitten wir um besondere Sensibilität. Das Fotografieren und Filmen von Personen – insbesondere von Kindern – fällt unter das Recht am eigenen Bild. Aufnahmen des eigenen Kindes sind selbstverständlich möglich – jedoch ist darauf zu achten, dass keine fremden Kinder ohne vorherige Einwilligung ihrer Erziehungsberechtigten oder andere Personen ohne deren Einverständnis abgebildet werden.



## Unsere Eingewöhnungszeit

Im September durften wir in unserer Einrichtung wieder viele neue Gesichter begrüßen. Für einige Kinder begann mit dem Eintritt in die elementare Bildungseinrichtung ein ganz neuer Lebensabschnitt, andere wechselten von der kleinen in die große Gruppe – ein spannender Schritt, der viele neue Erfahrungen mit sich bringt.

Der Start in dieses neue Kapitel ist für Kinder und Eltern eine aufregende und sensible Zeit. Uns war es daher besonders wichtig, die Eingewöhnung liebevoll, behutsam und bedürfnisorientiert zu gestalten.

Mit viel Zeit, Geduld und Zuwendung konnten die Kinder in ihrem eigenen Tempo ankommen, ihre neuen Bezugspersonen kennenlernen und Vertrauen aufbauen. Dabei standen Sicherheit, Geborgenheit und das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt.

Dank der engen Zusammenarbeit mit den Eltern und dem einfühlsamen Einsatz unseres pädagogischen Teams konnten sich die Kinder Schritt für Schritt gut einleben. Mittlerweile sind die Kinder gut in ihrer Gruppe angekommen, entdecken neugierig ihre Umgebung, knüpfen neue Freundschaften und finden sich immer besser im Alltag zurecht. Es ist schön zu sehen, wie sich die Gruppen zu einer harmonischen Ge-

## Das Raketenabenteuer der Grünen Gruppe

Die Kinder der grünen Gruppe hatten das große Glück und Vergnügen, einen wirklich tollen Raketenstart miterleben zu dürfen. Die Familie Kastinger war so nett, uns ein selbstgebautes Raketenkatapult vorzuführen. Dafür trafen wir uns auf einer großen Wiese – mit viel Platz zum Staunen, Rennen und Raketensteigenlassen.



Zunächst durften die Kinder die beiden Plastikflaschen, welche als

Raketen dienten, nach Lust und Laune selbst gestalten. Anschließend wurden die Raketen mit Wasser gefüllt und in die Vorrichtung gesteckt.



Dann hieß es: kräftig pumpen! Immer mehr Luft wurde in das System gedrückt, bis der entscheidende Moment kam – das Ziehen der Schnur. Durch das rasche Einströmen der Luft in die Flasche baute sich ein starker Druck auf, und mit einem lauten Zischen schoss die Rakete bis zu 200 Meter in die Höhe. Dieser spannende Vorgang durfte mehrmals wiederholt werden, und einige Kinder bekamen die Möglichkeit, selbst die Leine zu ziehen.



Dabei lernten die Kinder spielerisch, wie Luftdruck auf einen Gegenstand wirkt und wie ein Raketenstart im Kleinen funktioniert. Die selbstgebastelten Modelle zeigten eindrucksvoll, dass schon mit Wasser, Luft und einer guten Portion physikalischer Energie beeindruckende Höhen erreicht werden können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Kastinger für dieses wundervolle Erlebnis und die spannende Möglichkeit, Wissenschaft hautnah zu erleben. Die Kinder werden diesen besonderen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Verfasst von Carina Cortiel

## Schlossfest in der Orangengruppe – Transsilvanien

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Reise mit Felix durch Europa“ machte die Orangengruppe einen aufregenden Zwischenstopp in Rumänien, dem Land des berühmten Grafen Dracula. Passend dazu feierten wir am Mittwoch, den 22. Oktober, kein gewöhnliches Halloween, sondern ein ganz besonderes Schlossfest Transsilvanien.



An diesem Tag durften die Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen – passend zum Thema „Schloss und Burg“. So tummelten sich in unserer Gruppe Prinzessinnen, Ritter, Gespenster, Fledermäuse und kleine Vampire. Schon beim Ankommen staunten die Kinder über den gruselig und stimmungsvoll dekorierten Gruppenraum, der sich in eine echte Burg verwandelt hatte. Gemeinsam betrachteten wir die vielen tollen Kostüme und starteten anschließend in unser buntes Festprogramm. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder mit großer Begeisterung Spinnenmuffins gebacken, die wir nun bei der Jause zusammen mit frischem Obst und Gemüse genießen konnten.

Im Laufe des Vormittags spielten wir gruselige Bewegungsspiele, bei denen viel gelacht, getanzt und gehüpft wurde. Ein besonderes Highlight war der Tanz zu Graf Draculas Rock'n'Roll-Lied, bei dem alle mitmachten.



Zum Abschluss lauschten die Kinder gespannt der Kamishibai-Geschichte „Die schusselige Hexe“, die für einige Schmunzler und leuchtende Augen sorgte.

Das Schlossfest war ein voller Erfolg – ein Tag voller Fantasie, Spaß und Abenteuer, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Verfasst von Sabrina Sax und Viktoria Sottung

Staying with a host family – Clara, Lina, Eva S.  
Our host families were all very nice. Every morning we had breakfast together and we got a lunch packet for school. We also had a few rules, such as we weren't allowed to be loud after 10 p.m. We had to come to school by ourselves. Some families also had pets and children. When we came home we had dinner with our host families. We had a room with beds and wardrobes but we had to share the bathroom. We all had a lot of fun with our host family.



Language School PACE – Dominik, Leon, Felix  
The classes were super fun. It was good that David, our teacher,

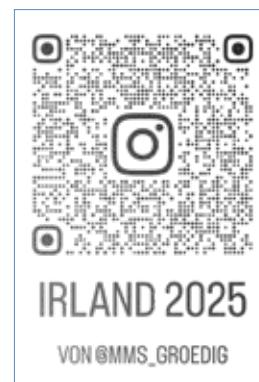
couldn't speak German. We learned a lot. Every day we sang a song and we edited a song text. We did a crossword puzzle every day and played a funny reel at the end of every hour.

Das sind nur zwei der Erfahrungsberichte unserer Schüler von der Sprachreise nach Bray, Irland. Alle zwei Jahre organisiert die Musikmittelschule Grödig gemeinsam mit der Organisation SFA eine Sprachreise. Dieses Mal ging es auf die „Grüne Insel“ Irland. In Bray, einer Kleinstadt in der Nähe von Dublin, waren die Schüler und Schülerinnen bei Gastfamilien untergebracht. Sie besuchten auch ein paar Stunden pro Tag eine Sprachschule, wo sie mehr über Irland, die Gepflogenheiten

und Kultur sowie die englische Sprache lernen konnten. Nach der Sprachschule und am Wochenende fanden verschiedene Aus-



flüge statt, darunter ein Besuch einer alten Klosteranlage im Nationalpark („Glendalough“), eine Klippenwanderung sowie Ausflüge in die Großstadt Dublin.  
Mehr Eindrücke könnt ihr im Story-Highlight „Irland 2025“ auf unserer Instagram-Seite sehen:



Eine Anmeldung in der Musikmittelschule Grödig sind ab sofort möglich – bitte mit Anmeldeformular unter [www.mms-groedig.salzburg.at](http://www.mms-groedig.salzburg.at)

## MORG Grödig

### Ein Adventkranz für das Gemeindeamt

Ende November besuchten Frau Kothbauer und Direktor Franz Greisberger mit zwei Schülern vom Montessori Oberstufenrealgymnasium das Gemeindeamt. Mit im Gepäck hatten sie einen wunderschönen von ihren Schülern selbst gebastelten Adventkranz, der nun das Foyer des Gemeindeamtes ziert.

Bürgermeister Herbert Schober durfte den Adventkranz entgegennehmen und bedankte sich dabei sehr bei allen Schülern des MORG für diesen wunderschönen Adventschmuck.



## Blasorchesterkonzert des Musikum Grödig

**Freitag, 30.1.2026  
um 19:30 Uhr**  
**Aula der Neuen Musikmittelschule Grödig, Otto-Glöckel-Straße 10, 5082 Grödig**  
**Eintritt: Freiwillige Spenden**

Zum traditionellen Blasorchesterkonzert am Freitag, dem 30.1. um 19:30, lädt das Musikum in die Aula der Musikmittelschule Grödig sehr herzlich ein.

Das Orchester setzt sich aus dem Schülerblasorchester unter der Leitung von Rudolf Egner und dem Sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Mag. Christian Sperl zusammen. Schülerinnen und Schüler des gesamten Musikschulsprengels und ambitionierte Musiker:innen aus den verschiedenen Musikkapellen musizieren Highlights der Blasmusikliteratur und freuen sich auf Ihren Besuch!



## Elternverein der Volksschule Grödig

### Bücherverkauf & Buffet beim Elternsprechtag der VS Grödig

Zum diesjährigen ersten Elternsprechtag fand in Kooperation mit der Rupertus Buchhandlung wieder unser Bücherverkauf mit einem feinen kleinen Buffet statt.

Durch die leckeren Essensspenden unserer Eltern (an dieser Stelle noch-

mals herzlichen Dank!) und die schöne Auswahl an Büchern konnten wieder Einnahmen für den Elternverein und in weiter Folge für die Volksschule für unsere Kinder lukriert werden.

Vom erzielten Umsatz der verkauften Bücher kommen 10 % des Erlöses für die Neubestellung von Büchern für die Schulbibliothek zugute.

Als Elternverein bilden wir das Bindeglied zwischen der VS Grödig

und den Eltern der Schüler. Mit den Spenden können wir nicht nur die Schulbibliothek unterstützen, sondern finanzieren Workshops, Schulmaterial, Partnerschaften z.B. Musik etc.

Vielen Dank für eure tolle Unterstützung, damit wir weiterhin neue Projekte ermöglichen können.

Der Elternverein der VS Grödig



### **Interessen der Schülerinnen schützen & Schule unterstützen**

Die Schule benötigt oft die Unterstützung der Gemeinschaft und der Eltern aufgrund von Beschränkungen des Budgets.

Der Elternverein dient als Plattform für Elternengagement und bietet eine Möglichkeit, Anliegen zu äußern und zur Wohlfahrt der Schule durch aktive Teilnahme, Mitgliedschaft oder Spenden beizutragen.

#### **Wie wir helfen**

- Sicherheitserziehung
- Schulmaterial
- ganzheitliche Entwicklung z.B. Vorträge
- Partnerschaft z.B. Musikum

#### **Ihr kleiner Beitrag mit großer Wirkung**

Eine Mitgliedschaft ist für alle Eltern von Kindern der 1.-4. Klasse möglich. Werden Sie einfach Mitglied durch die Zahlung von € 15,- pro Schuljahr. Die Mitgliedschaft endet automatisch wenn Ihr Kind die 4. Klasse der Volksschule Grödig verlässt oder Sie Ihre Beitragszahlung einstellen. Sie sind als Mitglied nicht verpflichtet zusätzliche Dienste zu leisten oder Zeit aufzuwenden.

Spenden dürfen auch Großeltern, Verwandte oder Firmen.

Scannen Sie einfach den folgenden QR code mit Ihrer **Banking App**



Bitte senden sie uns noch eine eMail, mit Namen + Klasse und Ihrem Namen als Eltern.

Elternverein der VS Grödig.  
IBAN: AT28 3501 8000 0016 7528

Bitte Ihren Namen und die Klasse des Kindes/der Kinder als Verwendungszweck angeben.

**Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns gerne eine eMail**

**Für mehr Infos einfach scannen**



**[elternverein@vs-groedig.salzburg.at](mailto:elternverein@vs-groedig.salzburg.at)**

## Nikolaus- und Krampusbesuch im Seniorenheim Grödig

Am Freitag, den 05.12.2025, besuchten der Nikolaus und seine Krampusse das Seniorenheim Grödig und sorgten in allen Wohnbereichen für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Die Krampusse vom Dorcha Pass beeindruckten mit einem traditionsreichen Auftritt und begleiteten den Nikolaus durch das Haus.

Der Nikolaus wurde in diesem Jahr von unserem Bürgermeister dargestellt, der mit viel Feingefühl persönliche und liebevoll ausgewählte Sprücherl an die Bewohnerinnen und Bewohner richtete. Die Begegnungen



waren geprägt von Wertschätzung, Aufmerksamkeit und zahlreichen emotionalen Momenten.

Als kleines Zeichen der Verbundenheit erhielt jede Bewohnerin und jeder Bewohner ein persönliches Niko-laussackerl, das viel Freude bereitete und die Aktion abrundete.

Die Veranstaltung stellte einen warmherzigen Auftakt in die Adventszeit dar und unterstrich die Bedeutung gelebter Tradition und Gemeinschaft in unserer Gemeinde.



## Senioren-schwimmen



Für das Senioren-schwimmen in der Watzmann-Therme wurden vorerst **folgende Termine** festgelegt:

- 08.01.**
- 29.01.**
- 12.02.**
- 26.02.**
- 12.03.**
- 26.03.**
- 09.04.**
- 30.04.**
- 21.05. (aufgrund Feiertag)**
- 28.05.**

## Die Wandermuttergottes zog wieder weiter

Seit fast einem Jahr macht ein besonderer Gast Halt im Seniorenheim Grödig: die Wandermuttergottes aus Niederösterreich – eine Marienstatue, die als Symbol des Glaubens und der Gemeinschaft von Ort zu Ort wandert.



Mit großer Freude und Dankbarkeit wird sie von Bewohnerin zu Bewohner weitergereicht. Viele empfinden die Begegnung als Trost und spirituelle Stärkung. Ihre Anwesenheit bringt Hoffnung, Frieden und eine

besondere Wärme in unser Haus. In diesem Monat zog die Wandermuttergottes zu einer ganz besonderen Bewohnerin – Frau Agnes Fritzenwanker. In der Pfarrgemeinde Grödig ist sie bekannt als die „gute Seele von Fürstenbrunn“. Bis zu ihrem Einzug ins Seniorenheim läutete sie seit 1990 jeden Sonntag die Glocke bei der Brandauer Kapelle, war Mesnerin und gestaltete liebevoll den Blumenschmuck in der Kirche Fürstenbrunn mit.

Bei unzähligen Anlässen half sie tatkräftig mit – vom Binden der Erntedankkrone bis hin zum Vorbeten bei Begräbnissen oder dem Läuten der Totenglocke.

Die Möglichkeit, die Wandermuttergottes willkommen zu heißen, erfüllt unser Haus mit tiefer Verbundenheit und Dankbarkeit.

### Einstiegsstellen:

- 09:20 Uhr Fürstenbrunn, Buskehre
- 09:21 Uhr Fürstenbrunn,  
BH Volksschule
- 09:22 Uhr Fürstenbrunn,  
BH Glanstraße
- 09:23 Uhr Fürstenbrunn,  
BH Schroterstraße
- 09:24 Uhr Fürstenbrunn,  
BH Glanriedl
- 09:25 Uhr Glanegg, BH
- 09:27 Uhr Grödig,  
BH Marktplatz (Raika)
- 09:31 Uhr Neu-Grödig,  
BH Schulzentrum
- 09:34 Uhr Neu-Grödig,  
BH Neue Heimat Straße
- 09:36 Uhr Grödig, BH Gemeindeamt
- 09:38 Uhr Buchbichl, BH
- 09:40 Uhr St. Leonhard,  
BH Gartenauerplatz

- € 19,90** Thermeneintritt für 4 Stunden – inkl. Wassergymnastik
- € 27,50** Thermen- und Saunaeintritt – inkl. Wassergymnastik

**Kontakt bei Rückfragen:**  
**Rosa Seidl: 0650/728 53 00**

## Ein Abend voller Musik, Tanz und Herzerl beim Kathreintanz

Unter dem Motto „Sag nicht nein zu Kathrein“ lud der Salzburger Heimatverein zum traditionellen Kathreintanz in den Saal des Gasthof Schorn ein.



Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgte die Mooswiesner Tanzlmu, zu deren Klängen zahlreiche Besucherinnen und Besucher ihr Tanzbein schwangen.

Ein besonderes Highlight war, dass die Landjugend Grödig heuer erstmals mit einer Herzerl-Aktion vertreten war. Am Ende des Abends wurden jene beiden Personen zur Herzerlkönigin und zum Herzerlkönig gekürt, die die meisten Herzerl gesammelt hatten.

Die Gewinner freuten sich über einen Gutschein von Trachten Beurle für die Dame und einen Gutschein von Trachten Köpl für den Herrn.

Wir bedanken uns bei allen, die so fleißig an unserer Herzerl-Aktion teilgenommen haben und wünschen den Gewinnern viel Freude mit ihren neuen Trachtenstücken.



## St. Leonharder Weihnachtsschützen

### Hauptmannwechsel

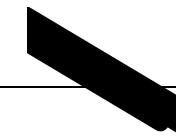
Anlässlich der Generalversammlung der St. Leonharder Weihnachtsschützen, die kürzlich im Hotel Untersberg stattgefunden hat, übergab der langjährige Hauptmann Manfred Jenni die Leitung des Vereins an seinen bisherigen Stellvertreter Peter Gehmacher.

„Hauptmann Jenni über gibt einen sehr aktiven Verein, der in der Gemeinde Grödig fest verankert ist. Ihm ist für seine vorbildliche Arbeit herzlich zu danken“, betont Bürgermeister Herbert Schober.

Aufgrund seines Engagements wurde Manfred Jenni von seinen Kameraden einstimmig zum Ehrenhauptmann gewählt. Peter Gehmacher freut sich auf seine neue Aufgabe und übernimmt nun die Verantwortung für über 50 aktive Kameraden.



Bürgermeister Herbert Schober, Ehrenhauptmann Dipl.-Päd.Mag. Manfred Jenni, Hauptmann Ing. Peter Gehmacher, Bezirkskommandant Major Christian Stieger, Foto: Markus Haslauer



## I am from Austria?

Der Wocheneinkauf steht an – mein Neujahrsvorsatz: Großteils nur österreichische Lebensmittel! Doch schon beginnt die Detektivarbeit. Die Verpackungen geben sich bereits große Mühe, rot-weiß-rote Fähnchen, Herzen, stolze Sprüche wie „Made in Austria“, „Hergestellt in Österreich“ oder „Verpackt in Österreich“ funkeln fast überall im Regal. Doch wenn die Verpackung strahlt, fragt sich der Inhalt: Wo bin ich? Herumgereist in der Welt, während das Etikett Almromantik verspricht.

Der Clou der Kennzeichnung: Für „**Made in Austria**“ reicht es, wenn der letzte wichtige Schritt, sei es das **Waschen, Schneiden, Mischen oder einfach ein Österreich-Aufkleber, in Österreich passiert**. Die **Herkunft der Zutaten? Meist ein Mysterium**. Die rot-weiß-rote Fahne sagt oft mehr über die Postleitzahl des Verpackers als über den Ursprung der Lebensmittel aus.

Viele kaufen mit Herz, denn rot-weiß-rot steht in ihren Köpfen für heimische Landwirtschaft, Tierwohl, frische Landluft und kurze Transportwege. Die Zutatenliste entpuppt sich dann aber gern mal zur Weltreise: exotische Gewürze und Früchte, die wohl mehr Vielfliegermeilen haben als wir, oder Milch und Fleisch mit Langstreckenbonus. Das Vertrauen? Ein bisschen ramponiert. Eigentlich eine **Wettbewerbsverzerrung deluxe**, wenn **billige Importe sich österreichisch verkleiden**. Regionalität? Manchmal nur eine Marketing-Deko im Handel, fürs gute Gewissen.

Mittlerweile wird mein Einkauf zum Agenten-Abenteuer. Mit einer Lupe im Körbchen bewaffnet, bin ich auf der Suche nach Herkunftsinformationen. Schon habe ich mich verirrt im Dschungel des Kleingedruckten, EU-Paragrafen, Zutatenrätseln und E Nummern. Am Ende stehen drei rot-weiß-rot verpackte Produkte im Regal, deren Herkunft im Dunkeln bleibt, während die Verpackung aufpoliert uns Heimatgefühle auftischt.

Wollen Konsumentinnen und Konsumenten **wirklich heimische Betriebe** unterstützen, führt kein Weg an Siegeln wie **AMA, Austria Gütezeichen, SalzburgLand** und Co. vorbei. Sie versprechen Klarheit: **Alle Verarbeitungsstufen und Rohstoffe stammen aus Österreich**, abgesehen von ein paar tropischen Sonderfällen. Die Haltungsformen für Fleisch, Milch und Eier sowie die Anbauregeln für Getreide sind bei uns **gesetzlich am strengsten geregelt** und sorgen so für **mehr Transparenz als anderswo**. Oder warum glaubt ihr, ist Fleisch aus China, Amerika & Co. so günstig? Ganz einfach: In China stapelt man Schweine im Hochhaus, in Amerika produziert man Tierfabriken am Fließband, in Ungarn wohnen die Hühner in einem all-inclusive Käfig, und in Argentinien kriegt das Getreide die volle Spa-Behandlung an Spritzmittel, damit die Menge passt. Tierwohl? Nachhaltigkeit? Gesundheit? Fehlanzeige, dafür stimmt der Preis. Und das ganze wird teilweise schön in rot-weiß-roten Mascherl verpackt, cleveres Marketing.

Also, liebe Supermarkt-Sherlocks: Lasst euch nicht von den Handelskonzernen mit falschen rot-weiß-roten Lockrufen blenden, jagt lieber nach den „echten Siegel“ oder ihr rettet euch direkt zu eurem Landwirt des Vertrauens, denn da findet ihr das wirkliche „I am from Austria“ und ich verspreche euch, das schmeckt man auch.

Text: Elisabeth Eibl

Im neuen Jahr 2026 bis jetzt geplante Veranstaltungen sind:

---

## Vortrag

„**KINDER in der medialen Welt begleiten**“

**Am 5. März, 19:00 Uhr, im Gemeindesaal**

Handy, Smartphone und Social Media stellen für Eltern eine Herausforderung dar. Worauf sollte man besonders bei Kindern achten? Warum sind Medien so wichtig?

**Corona Rettenbacher, Forum Familie & Elternverein VS Grödig**

---

## 17. REPAIR CAFÉ Grödig



**Am Freitag, 8. Mai, Nachmittag**

**Im Bauhof beim Gemeindeamt**

Das ehrenamtliche Team repariert mit Euch die kaputten Gegenstände, Kleidung, Fahrräder und freut sich auf viele Besucher:innen bei Kaffee und Kuchen.

---

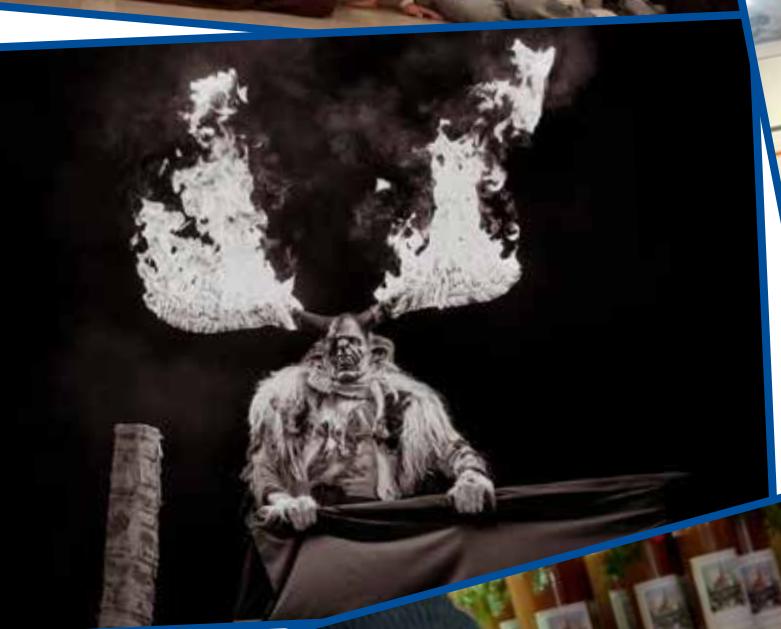
Weitere Veranstaltungen

erfahrt ihr immer aktuell **im SCHAUKASTEN** des Bildungswerks am Bauhof gegenüber dem Gemeindeamt und über die Gemeinde- Homepage, Facebook, CitiesApp  
Mit kultigen Grüßen

EURE *Heidi Steiner*

Bildungswerkleiterin Grödig







## PRESSE/INFORMATION

Salzburg, 02. Dezember 2025

### BÜRGERBEIRAT GARTENAU & LEUBE GRUPPE MIT EUROPÄISCHEM NACHHALTIGKEITSPREIS AUSGEZEICHNET

**Das Projekt BürgerBeirat Gartenau – ein Ausnahmeprojekt für Anrainer:innen-Kommunikation – erhielt in Brüssel die „Special Mention“ in der Kategorie „Special Award for Communication“.**

Aggregate Europe (Vertretung der europäischen Gesteinsindustrie) hat Ende November in Brüssel die **Sustainable Development Awards 2025** verliehen. Im Zuge der feierlichen Gala durfte die Leube Gruppe in der Kategorie „Communication“ für das Projekt „**BürgerBeirat Gartenau | Umweltmediation – Erfolgsrezept DIALOG**“ die „Special Mention“ in der Kategorie „Special Award for Communication“ entgegennehmen.

Bereits im Frühjahr konnte sich die Leube Gruppe gemeinsam mit den Mitgliedern des BürgerBeirates Gartenau über den Gewinn des österreichischen Nachhaltigkeits-Preises in der Kategorie „Kommunikation“ freuen. In Folge wurde das Projekt vom Forum Mineralischer Rohstoffe Österreich, für den europäischen Wettbewerb in der Kategorie Kommunikation nominiert und eingereicht.

„Diese Auszeichnung bestätigt die visionären Ideen, die vor fast 30 Jahren in unserem Unternehmen entstanden sind. Sie ist nicht nur ein Erfolg für die Leube Gruppe, sondern auch für die Gemeinden und Anrainer:innen, die den Dialog über viele Jahre hinweg aktiv begleitet haben. Das Projekt gilt zurecht als europaweit einzigartig und zeigt, wie nachhaltige Kommunikation langfristig Vertrauen schafft“ freut sich Mag. Heimo Berger – Geschäftsführer der Leube Gruppe.

#### **Sustainable Development Awards**

Die Sustainable Development Awards werden seit 2018 von Aggregate Europe verliehen und würdigen herausragende Projekte, die einen besonderen Beitrag zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Dialog leisten. Die renommierte Auszeichnung wird alle drei Jahre in sechs Kategorien vergeben und bringt die Branche zu einem zentralen Branchentreffen zusammen. In diesem Jahr verzeichnete der Wettbewerb mit 66 eingereichten Projekten aus 14 europäischen Ländern einen neuen Rekord.

#### **BürgerBeirat Gartenau**

1996 plante die Leube Zement GmbH in St. Leonhard den Einsatz von Ersatzbrennstoffen wie Kunststoffabfällen und Altreifen, um fossile Brennstoffe zu ersetzen. Diese Alternative bietet einen höheren Brennwert, weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Die Ankündigung führte zunächst zu



**Formt Zukunft.**

Bürgerprotesten. Leube reagierte mit der Zusage, nur bei gleichbleibender Emissionsqualität umzusteigen.

Aus diesem Anlass entstand der BürgerBeirat Gartenau – bis heute eines der erfolgreichsten Bürgerbeteiligungsmodelle Österreichs. Es fördert seit fast 30 Jahren ein partnerschaftliches Miteinander: Das Unternehmen versteht die Sorgen der Anwohner:innen, die Anrainer:innen die Herausforderungen der Industrie. Trotz wechselnder Mitglieder bleibt der Beirat aktuell und hat gemeinsam viel erreicht.

#### Erfolge des BürgerBeirats:

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit ohne negative Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren.
- 80 % der fossilen Brennstoffe durch Ersatzbrennstoffe ersetzt.
- Grenzwerte unter gesetzlichen Vorgaben festgelegt.
- Ersatzbrennstoffe stammen aus der Region.
- Deutliche Emissionsverbesserungen.
- Wärmetauscherturm (seit 2010): 10 % Energieeinsparung, jährlich 30.000 t CO<sub>2</sub> weniger.

Mehr zu diesem Projekt unter: [www.buergerbeirat-gartenau.at](http://www.buergerbeirat-gartenau.at)

**Fotocredit:** Julie de Bellaing for Aggregate Europe & Leube Gruppe

Bild\_02: Bergrat h.c. Dipl.-Ing. Dr. mont. Günter Waldl (Technische Leitung Leube & Mitglied BürgerBeirat Gartenau); Mag. Gerda Pracher (Marketing & Kommunikation Leube)

#### Rückfragehinweis:

Leube Gruppe, Gerda Pracher  
T. +43 (0)664 800 20 172  
Mail: gerda.pracher@leube.eu

#### Über Aggregate Europe

Seit 1987 vertritt Aggregates Europe die europäische Gesteinsindustrie in Brüssel, mit Mitgliedern in 26 Ländern. Sie ist mit Abstand die größte nicht-energetische Gewinnungsindustrie und deckt einen Bedarf von 3 Milliarden Tonnen Gesteinskörnungen pro Jahr, die auf 26.000 Standorten von 15.000 Unternehmen (überwiegend KMU) produziert werden und 187.000 Menschen in ganz Europa beschäftigen. [www.aggregates-europe.eu](http://www.aggregates-europe.eu)

#### Über die Leube Gruppe

Zu den Kompetenzfeldern der Leube Gruppe mit Sitz in St. Leonhard bei Salzburg zählen Zement, Kalk, Zuschlagstoffe, Beton und Betonteile. Das Produktsortiment umfasst die gesamte Wertschöpfungskette von den eigenen Rohstoffen bis zu fertigen Endprodukten – ob Zement, Branntkalk, Transportbeton, Sande, Kiese, Schotter und Granit, Lärmschutzsysteme oder Betonschwellen. Im Fokus stehen dabei eine nachhaltige Produktion, Umweltverträglichkeit sowie die regionale Verantwortung. Die Leube Gruppe beschäftigt aktuell 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere 125 in strategischen Beteiligungen in Österreich, Deutschland, Tschechien und Slowenien. [www.leube.eu](http://www.leube.eu)





IMPRESSION  
(HWB 28)

## Untersberg-Magie

**Im Frühjahr 2026 schon einziehen und wohlfühlen – jetzt noch Ausstattung wählen!**

Im top modernen Wohnhaus in Traumlage mit herrlicher Bergkulisse wohnt es sich naturnah und sagenhaft schön. Inmitten bester Infrastruktur, wenige Autominuten von Salzburg entfernt, genießen Sie in den tollen Wohnungen die Ruhe und das Naturjuwel rund um den Untersberg direkt vor der Haustür:

- 2-, 3- und 4-Zimmer Wohnungen
- 47 bis 87 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Im EG zauberhafte Gärten mit Süd- bzw. Westterrassen
- Im OG sonnige Relaxbalkone und im DG herrliche Aussichtsterrassen
- Kaufpreise ab € 375.000
- Hohe Wohnbauförderung möglich!



IMPRESSION



IMPRESSION

**Sehr gerne informieren wir Sie detailliert, damit Sie die beste Wahl treffen können. Rufen Sie uns einfach an!**

**Tel. +43(0) 662/880204**  
**[www.team-rauscher.at](http://www.team-rauscher.at)**

**TEAM RAUSCHER**  
Immobilien aus professioneller Hand

# im schönen Grödig



IMPRESSION  
(HWB 35 bzw. 37)

## Glücksbringer an der Alm

**Baustart erfolgt – jetzt können Sie Ihre Lieblingswohnung noch aktiv mitgestalten!**

Wo früher Hufeisen hergestellt wurden, zieht jetzt das Wohnglück für Singles, Paare und kleine Familien ein! Im historischen Industriebau und dem angrenzenden Neubau direkt an der Alm im Herzen der Gemeinde entstehen clever geplante, zauberhaft individuelle Wohnungen:

- Garconnieren, 2- und 3-Zimmer Wohnungen
- 27 bis 79 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Charmante Gauben, reizende Balkonlogen, große Sonnenbalkone
- Überdachte Parkplätze und Freistellplätze
- Ideal zum selber Wohnen und als Anlage zur Vorsorge
- Kaufpreise ab € 178.000 – hohe Wohnbauförderung möglich!



IMPRESSION



NEUBAU

### Berechnungsbeispiel für Immobilieneinsteiger

Nutzen Sie den Finanzierungsvorteil und zahlen in Ihre eigene Tasche!

Kaufpreis	€	178.000
+ 10 % Nebenkosten	€	17.800
	€	195.800
- WBF für eine Person	€	52.000
	€	143.800
- Eigenmittel	€	35.600
<b>Finanzierungsbetrag</b>	<b>€</b>	<b>108.200</b>

mtl.  
Kreditrate  
€ 480\*

\* Finanzierung bonitätsabhängig,  
Laufzeit 30 Jahre

MEHR  
INFOS  
→



# 54. GRÖDIGER TAUSCHMARKT

für Kinderartikel



**6. - 7. März 2026**

**Mittelschule Grödig**

**Annahme:** Freitag, 06.03.2026, 16:00 - 19:00

**Artikelerfassung vorab ausschließlich ONLINE**

Etiketten + Anleitung ⇒ siehe Homepage

**Verkauf:** Samstag, 07.03.2026, 8:30 - 11:30

Ab 8:00 für Schwangere und Stillende (Geburtstermin nach dem 1. Juli 2025  
⇒ Bitte Mutter-Kind-Pass und Lichtbildausweis vorweisen.)

**Abholung:** Samstag, 07.03.2026, 15:00 - 16:00

20% vom Verkaufserlös und nicht abgeholt Restware werden für karitative Zwecke einbehalten.



Buffet mit süßen und  
pikanter Köstlichkeiten  
⇒ auch zum Mitnehmen!



[www.tauschmarktgroedig.at](http://www.tauschmarktgroedig.at)

# SCHÜTZEN GSCHNAS

Maskierung erwünscht!



**14**  
FEBRUAR

ab **18:00**  
im Heimathaus  
**Eintritt frei**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!



# FLOH- MARKT

im Kirchenzentrum Fürstenbrunn  
am Samstag, 21.3.2026  
9:00 - 15:00 Uhr

Wir bitten um Sachspenden:

- ★ gut erhaltene und saubere Kleidung
- ★ Haushaltsgegenstände, Geschirr
- ★ Spielzeug, Bücher
- ★ funktionierende Elektrogeräte
- ★ Krimskram
- ★ Altertümliches

Abgabetermine im Kirchenzentrum: Dienstag, 17.3.2026: 16:00 - 18:00 Uhr  
Freitag, 20.3.2026 14:00 - 18:00 Uhr

Abholung möglich (Telefon: 0650 / 77 20 800)!

*Der Erlös des Flohmarktes kommt der Pfarre Fürstenbrunn  
und dem Eltern-Kind-Zentrum Fürstenbrunn zu Gute.*

# KINDERSACHEN..

-börse



Im Kirchenzentrum Fürstenbrunn  
Samstag, den 07.03.2026  
von 8:30 - 12:00 Uhr



Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug,  
Kinderwagen und -fahrzeuge.

Verkaufe deine Sachen selbst, zum von dir  
festgelegten Preis!

Unser Kuchenbuffet ist geöffnet!

**Tischreservierung:** Bitte bei Melanie Lang bis 28.02.2026  
E-Mail: melanie.lang30@web.de



# ORTS- und TEAM-SCHIMEISTERSCHAFT 2026 ANIF und GRÖDIG



Die Gemeinden Anif und Grödig veranstalten mit dem Ski-Club Grödig eine Orts-Schimeisterschaft für alle Bewohner der Gemeinden Anif und Grödig sowie eine Team-Schimeisterschaft für alle Anifer und Grödiger Vereine, Familien und Betriebe, zu der Sie sehr herzlich eingeladen sind.

## ORTS-SCHIMEISTERSCHAFT

Termin:	Sonntag, 22. Februar 2026
Ort:	Zauchensee Kälberloch
Startnummernausgabe:	ab 9:00 Uhr
Startzeit:	11:00 Uhr
Bewerb:	Einfacher Riesentorlauf in 2 Durchgängen. Die bessere Zeit kommt in die Wertung.
Teilnahmeberechtigt:	Alle Bewohner der Gemeinden Anif und Grödig
Nenngebühr:	€ 0,00
Preise:	Pokale und Medaillen

Für alle Teilnehmer gibt es vergünstigte Liftkarten vor Ort zu erwerben.

Ein Bustransfer von Anif und Grödig nach Zauchensee und wieder zurück wird organisiert.

**Anmeldung** für die Orts- und Team-Schimeisterschaft sowie für den Bus bis spätestens **Freitag, 13. Februar 2026, 12:00 Uhr**, bei den Gemeinden Anif und Grödig.

Tel. 0 62 46/72 304 oder per E-Mail: [gemeinde@gemeindeanif.at](mailto:gemeinde@gemeindeanif.at)  
Tel. 0 62 46/72 106 oder per E-Mail: [buergerservice@groedig.at](mailto:buergerservice@groedig.at)

**Nachnennungen** für die Orts- und Team-Schimeisterschaft bitte **bis Freitag, 20. Februar 2026**, direkt an den Skiclub Grödig [info@skiclub-groedig.at](mailto:info@skiclub-groedig.at) schicken.

Siegerehrung für beide Bewerbe: Sonntag, 22. Februar 2026, um 15:00 Uhr in der Weltcuparena Zauchensee.

Hinweis: Die Veranstalter und der Ski-Club Grödig sowie alle Funktionäre lehnen jede Haftung gegenüber TeilnehmerInnen und dritten Personen ab!

Ehrenschutz: Bürgermeisterin Gabriella Gehmacher-Leitner und Bürgermeister Herbert Schober

Veranstalter: Gemeinde Anif und Marktgemeinde Grödig

**Die Veranstalter und der SC Grödig hoffen auf rege Beteiligung und freuen sich über zahlreiche Zuschauer.**



# Veranstaltungen

## Jänner - März

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
<b>Jänner</b>				
01.01.26	Neujahrsmesse	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
02.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
03.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	15:00	Das Grödiger Bauerntheater
03.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
04.01.26	Krippeausstellung	Untersbergmuseum	13:00-17:00	Untersbergmuseum
06.01.26	Sternsingermesse	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
06.01.26	Sternsingermesse	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
06.01.26	Krippeausstellung	Untersbergmuseum	13:00-17:00	Untersbergmuseum
07.01.26	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
08.01.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
09.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
10.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	15:00	Das Grödiger Bauerntheater
11.01.26	Krippeausstellung	Untersbergmuseum	13:00-17:00	Untersbergmuseum
13.01.26	5. Winter-Kwic-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
16.01.26	Knödelschießen	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
16.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
17.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
18.01.26	Krippeausstellung	Untersbergmuseum	13:00-17:00	Untersbergmuseum
20.01.26	6. Winter-Kwic-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
20.01.26	Vereinsbleutebesprechung	Hotel Restaurant Untersberg	19:00	Marktgemeinde Grödig
23.01.26	Jahreshauptversammlung	Café Kuglmühl	19:00	Brauchtumsgruppe D'Untersberger
23.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
24.01.26	Wanderung: Rund um den Kälberstein	Treffpunkt: Marktplatz	10:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
24.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
25.01.26	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
25.01.26	Krippeausstellung	Untersbergmuseum	13:00-17:00	Untersbergmuseum
29.01.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
30.01.26	Jahreshauptversammlung	Café Kuglmühl	19:00	SV U-Berg 04
30.01.26	Blasorchester Konzert Musikum unter der Ltg. Von Rudi Egner und Christian Sperl	Aula Mittelschule Grödig	19:30	Musikum Grödig
30.01.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
31.01.26	Festmesse zu Maria Lichtmess, Blasius Segen, Vorstellung der Erstkommunionskinder	KIZ Fürstenbrunn	18:30	Pfarre Grödig
<b>Februar</b>				
01.02.26	Hl. Messe mit Blasius Segen und Vorstellung der Erstkommunionskinder	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
01.02.26	Krippeausstellung	Untersbergmuseum	13:00-17:00	Untersbergmuseum
01.02.26	Hl. Messe mit Blasius Segen, Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionskinder	Pfarrkirche Grödig	19:00	Pfarre Grödig

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstalter</b>
03.02.26	7. Winter-Kwic-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
04.02.26	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
04.02.26	Seniorenmesse zu Maria Lichtmess, Blasius Segen	Wallfahrtskirche St. Leonhard	14:00	Pfarre Grödig
05.02.26	Vortrag: Einblicke in die Artenvielfalt des Untersbergs und seines Vorfelds	Dienstzimmer der Einsatz- gruppe im Heimathaus Grödig	19:30	Berg- und Naturwacht Untersberg
06.02.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	19:30	Das Grödiger Bauerntheater
07.02.26	Aufführung "Kaufhaus in Trouble"	Heimathaus	15:00	Das Grödiger Bauerntheater
12.02.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
13.02.26	Sofagespräche mit Lesungen: Vier Frauen, viele Morde	Sitzungssaal der Marktgemeinde Grödig	19:00	Marktgemeinde Grödig & Alles Krimi
14.02.26	Schützengschnas	Heimathaus	18:00	Unif. Schützenkompanie
17.02.26	Faschingsumzug der Gemeinde	Grödig, Beginn beim Schul- zentrum	09:15	Marktgemeinde Grödig
17.02.26	Maskiertes Faschingsschießen	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
20.02.26	Schuleinschreibung 2. Teil	Volksschule Fürstenbrunn	13:00-16:00	VS Fürstenbrunn
21.02.26	Wanderung: Zauberwald in der Ramsau	Treffpunkt: Marktplatz	10:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
22.02.26	Orts- und Teamschimeisterschaft	Zauchensee Kälberloch	09:00	Skiclub Grödig
24.02.26	8. Winter-Kwic-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
26.02.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig

## März

04.03.26	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
05.03.26	Vortrag: Kinder in der digitalen Welt begleiten	Sitzungssaal der Marktgemeinde Grödig	19:00	Bildungswerk Grödig
05.03.26	Vortrag: Die Tagfalter im Salzburger Land - Trends, Treiber und Schutz	Dienstzimmer der Einsatz- gruppe im Heimathaus Grödig	19:30	Berg- und Naturwacht Untersberg
06.03.26	Generalversammlung mit Winter-Kwic- Cup Preisverteilung	Gasthof Racklwirt	18:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
07.03.26	54. Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel	Aula Mittelschule Grödig	08:00	Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel
07.03.26	Kindersachenbörse	KIZ Fürstenbrunn	08:30-12:00	Eltern-Kind-Zentrum Fürstenbrunn
10.03.26	1. Sommer-Kwic-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
12.03.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
16.03.26	Infoveranstaltung Black Out / Hochwass- erwissen	Aula Mittelschule Grödig	18:00	Marktgemeinde Grödig
18.03.26	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt Grödig	14:00-16:00	Marktgemeinde Grödig
21.03.26	Schneerosenwanderung nach Hochreith	Treffpunkt: Marktplatz	09:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
21.03.26	Flohmarkt	KIZ Fürstenbrunn	09:00-15:00	Eltern-Kind-Zentrum Fürstenbrunn
21.03.26	Ostermarkt	gegenüber Pfarrkirche Grödig	10:00-17:00	Bastelrunde Grödig
22.03.26	Ostermarkt	gegenüber Pfarrkirche Grödig	10:00-16:00	Bastelrunde Grödig
23.03.26	Ostermarkt	gegenüber Pfarrkirche Grödig	14:00-16:00	Bastelrunde Grödig
24.03.26	2. Sommer-Kwic-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
25.03.26	Patrozinium	Pfarrkirche Grödig	19:00	Pfarre Grödig
26.03.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:20	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
29.03.26	Palmsonntag Messe mit der VS Fürsten- brunn	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig

# Dein Auto in Grödig. Ohne Fixkosten.

3 Standorte in deiner Nähe:

Fürstenbrunner Straße 49  
Otto-Glöckel-Straße 3  
Unterbergstraße 50

Erste Fahrt?  
5 € Fahrtguthaben  
in der caruso App.  
Code:  
**startgroedig25**

KEIN EIGENES AUTO MEHR NÖTIG ↗  
KEINE FIXKOSTEN ↗  
EINSTIEGEN & LOSFAHREN ↗



 **caruso**  
CARUSOCARSHARING.COM